



Jubiläumsfeier: 40 Jahre Theaterverein

Buntes Programm im Bürgersaal - Mitglieder, Gönner und Vereine geladen

Albaching (gg) - Vor 40 Jahren wurde der Theaterverein Albaching gegründet. Ein guter Grund, das Jubiläum gebührend zu feiern. Dazu lud die Vorstandschaft alle Mitglieder, Gönner und auch die Vereine in den Bürgersaal am 29. August ein.

Vorsitzender Herbert Binstener begrüßte alle anwesenden Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste zu der Veranstaltung im vollbesetzten Bürgersaal.

Ursprung in der Landjugend

In seinem Rückblick ging Binstener auch auf die Entstehung des Vereins aus der Laienschauspielgruppe der Landjugend ein. Damals spielte man noch auf kleiner Bühne im Gasthaus Käser - mit beschränkter Technik. Nach einigen Jahren wurde jedoch 1986 ein eigener Verein gegründet. Damals übernahm Sebastian Friesin-

ger das Vorstandsamt. Auch der Spielort wechselte in den Saal des Gasthaus Edhofer.

Theater- und Musikverein

Bereits nach zehn Jahren erweiterte man den Tätigkeitsbereich des Vereins und er wurde zum „Theater- und Musikverein Albaching e.V.“ umbenannt. Seitdem organisiert Peter Pfitzmaier die erfolgreiche Vermittlung von Musiklehrern und ihren Schülern. Weitere Highlights in der Vereinsgeschichte waren auch die Umzüge der Theateraufführungen in die Mehrzweckhalle 1994 und später in den Bürgersaal. Bei den besonderen Stücken erinnerte Binstener unter Anderem an „Tschurangrati“, die drei Musicals und Wallenstein. Viele der Albachinger Stücke wurden über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und sorgten für Verlängerungen und frenetischen Applaus.

Eine besondere Ehrung erhielt Christa Schwimmer, die seit über 40 Jahren die Theaterspieler schminkt und für die passende Frisur sorgt. Sie erhielt für ihre



„Afra aus Miesbach“ (Bärbel Pfitzmaier) berichtete von dem beschwerlichen Weg aus Miesbach nach Albaching. Sie wurde als angehende Musiklehrerin jedoch gut von der Gemeinde und dem „Bagger Bene“ unterstützt. Doch der wehe Fuß und die lokale Namensgebung bereiteten Sorgen. **Fotos: gg**

besonderen Verdienste die „Haarnadel in Gold“, was der tosende Applaus noch unterstrich.

An dem amüsanten Jubiläumsabend gab es so allerlei Anekdoten aus dem Vereinsleben von Vorstand Binstener, musikalische Unterhaltung durch die „Pfundldrugger“ und den Langer Schwestern. Während der Brotzeit wurden Bilder von den Theaterstücken der letzten 40 Jahre gezeigt und auch ein „Spezialgast“ trug ihren mühsamen Weg auf der

Suche nach einer Musiklehrerstelle in Albaching vor: Bärbel Pfitzmaier als „Afra aus Miesbach“ begeisterte äußerst amüsant die Zuschauer mit ihrer in Reimform vorgebrachten Erzählung, wie wichtig doch Künstlernamen in der Musikbranche sind.

Der heitere Jubiläumsabend ging noch bis spät in die Nacht. Auch an der „Selbstbedienungstheke“ gab es noch viele Gespräche und man erinnerte sich an die letzten 40 Jahre Vereinsgeschichte.

Buchpremiere im Bürgersaal

Lesung bei Kaffee und Kuchen **Seite 7**

Aktionen für Kinder

Ferienprogramm der Gemeinde **Seite 22**

Bergfeier statt Bergfeuer

Traditionsfest am Niesberg **Seite 29**



„O'zapft is" - Vorstand Binstener musste zu Beginn der Veranstaltung ran an das Fass.



Erleben Sie die neueste Sensation: Safari in Albaching. Neben wilden Zebras an der Oase und ausgetrockneten Flüssen können Sie gerösteten Mais direkt von der Pflanze ernten oder noch etwas warten und als Popcorn fangen. Für den großen Durst bietet ein Auffangbecken noch Reste von Feuchtigkeit. Und das besondere Erlebnis: Eine knirschende Waldwanderung. Fotos: bp

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Irgendwie komisch...

Da trafen mich doch kürzlich Regentropfen. Erst ein paar wenige, dann wurden es immer mehr. Erst hab ich es gar nicht so richtig registriert, doch als sie dann mehr wurden hab ich es richtig genossen.

Ein richtig schöner Regen, herrlich. Zwar hat er den dünnen Boden nur oberflächlich durchdrungen, aber immerhin. Sicherlich ist das für unsere Bauern ein schwacher Trost. Solche Ausfälle wie dieses Jahr dürfen nicht jedes Jahr kommen, das geht dann an viele Existenzen. Und trotz solcher Situationen gibt es immer noch Menschen, die diese Umstände leugnen. Ein hoher Vertreter einer Bundestagspartei bezeichnete diese Situation als "normalen Sommer". Ich weiß ja nicht wie der in Zukunft, so in 5 - 10 Jahren, seine bescheidene Meinung erklären will. Doch ich habe jetzt schon keine Lust auf seine „hab ich so nicht gemeint“ Ausreden.

Ihr wisst, dass ich keiner Partei hinterher renne, aber es ist wirklich an der Zeit umzudenken. Das sollte nicht nur, sondern das muss auch so kommen. Allein die

Zahl der verstorbenen Hitzeopfer muss ein Umdenken hervorbringen. Wie hoch die Zahl wirklich ist, weiß niemand. Da die Hitze enorm negative Auswirkungen auf Herz-Kreislauf und Nieren- oder Lungenerkrankungen hat, könnte die Zahl der Hitzeopfer viel höher liegen.

Ein weiterer Faktor ist der Umgang mit unserem Trinkwasser. Vielerorts versiegen kleine Bäche welche schon seit ewigen Zeiten vorhanden waren. Grundwasserspiegel sinken, einst wasserführende Schichten kollabieren und führen zu Erdabsenkungen. Und oft steht ein unverständlich hoher Verbrauch durch Industriebetriebe damit in Verbindung. Verunreinigung von Grundwasser durch Großbetriebe sind ebenfalls die Norm. So darf es nicht weitergehen, auf keinen Fall. Schade nur, dass seitens der Volksvertreter viel zu wenig dafür getan wird. Trotzdem gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass sich die Sachen für uns zum Guten wenden. Auch wenn es einige Generationen dauern wird. Ich würde nur gerne den Anfang mit erleben, wenigstens den.

Euer Nasenbär (rw)

Impressum:

Stand: 04/2026

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer:innen: Wulf Heumann, David Kaczmarek, Sylvia Liebmann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br), Annemarie Binstener, Doris Dietze (dd), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Franz Konrad (fk), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Julia Pöschl (ju), Anna Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Klaus Barth (kb), Markus Bauer (mb), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Theresa Jell (thm), Anni Lindner, Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer (am), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Brigitte Thalmeier, Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme und -bearbeitung, Kassenführung, Technik: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail: redaktion@nasenbach.de

Bankverbindung: Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME
Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstand-schaft.





Die Radsportler des SVA erhielten unter Anderem die Auszeichnung für die meistgefahrenen Kilometer.

Sehr Erfolgreich in Haag

Team „Radsportler des SV-Albaching“

Albaching/Haag - Auch in 2026 hat die Marktgemeinde Haag wieder beim Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima - mitgemacht und war so eine von elf Gemeinden des Landkreises Mühldorf, die sich an dieser Aktion beteiligten.

277 Radler nahmen teil

In diesem Jahr beteiligten sich 277 aktive Radelnde in Haag, die insgesamt stolze 55.684 km fuhren.

Da einige Mitglieder unserer Radsportabteilung in Haag wohnen oder arbeiten, hat Bernd Rübenach das Team „Radsportler des SV-Albaching“ gegründet, um gemeinsam und sichtbar in die Pedale treten zu können.

Hervorragende Teamergebnis

Mitgemacht haben im Team Kurt Deliano, Benedikt Bartl, Thomas

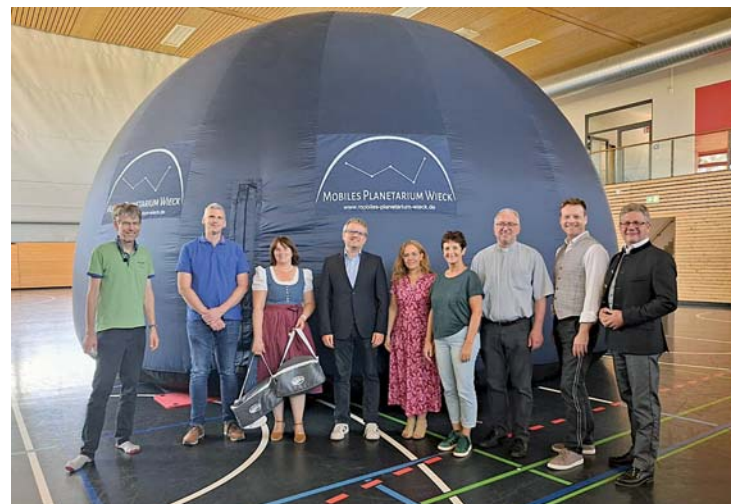
Mierschke, Benno Oberniedermaier, Gerlinde Buschek, Hans-Jürgen Buschek und Bernd Rübenach.

Bei der Auszeichnung in Buchbach wurden wir von der Gemeinde Haag mit „Gold“ für das Haager Team mit der höchsten Zahl an gefahrenen Kilometer ausgezeichnet.

6.470 Kilometer für Platz 3

Das Team hat in den drei Wochen insgesamt 6.470 km geradelt und belegte damit außerdem Platz 3 in der Teamwertung in der Kommune Haag. Außerdem wurden drei Teammitglieder für die meisten gefahrenen km in der Kommune Haag ausgezeichnet: Benedikt Bartl mit „Gold“ (1.636,4 km), Kurt Deliano mit „Silber“ (1.526 km) und Bernd Rübenach mit „Bronze“ (1.164,9 km).

Bernd Rübenach



Andreas Wieck (Planetarium), Thomas Demmel, Bettina Neuberger (Fa. Alpenhain), Thomas Reihofer, (VRB Pfaffing), Anita Schumann (Kita), Gabi Barthuber (Kita-Leitung Pfaffing), Herr Pfarrer Huber, Johann Hell (meine VBRB eG). Nicht auf dem Bild Angela Friedl (Edeka Pfaffing).

Eine Reise zu den Sternen

Mobiles Planetarium für Kinder

Albaching/Pfaffing - Ein ganz besonderes Erlebnis erwarteten Ende Juli rund 450 Kinder aus Pfaffing und Albaching: Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Katholischen Kinderhauses St. Katharina kam das Mobile Planetarium Wieck in die Turnhalle der Grundschule Pfaffing.

Neun Vorführungen an zwei Tagen

An zwei Tagen fanden insgesamt neun altersgerechte Vorführungen statt. Unter der Planetariumskuppel begaben sich die Kinder mithilfe moderner 360°-Projektionstechnik auf eine spannende Reise durch das Sonnensystem und lernten Sterne, Planeten und das Weltall auf anschauliche Weise kennen. Die Vorführungen sorgten für großes Staunen und weckten bei vielen Kindern die Begeisterung für Naturwissenschaft und Astronomie.

Neben der Kinderhäusern und

-gärten nahmen auch alle Klassen der Grundschule an dem außergewöhnlichen Bildungsangebot teil.

Danke an Sponsoren

Ein herzlich Dank gilt der VR Bank Rosenheim-Chiemsee Stiftung, die 2.000 Euro gespendet hat sowie Alpenhain Käsespezialitäten GmbH für 500 Euro. Außerdem wurden wir vom EDEKA Markt Breitsamerer sowie der Thomas Demmel GmbH finanziell unterstützt. Ein Dank gilt auch der Gemeinde Pfaffing und allen Vereinen für das Verständnis und eure Flexibilität, dass ihr für unsere Veranstaltung auf eure Halenzeiten verzichtet habt.

Dank dieser Unterstützung konnten die Kinder ein unvergessliches Erlebnis genießen und den Sternenhimmel einmal aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.

Marika Maisch/gg

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Sommerstraße 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de



Zimmer Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Meldungen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Schreyer bedankt sich bei Sebastian Friesinger für die Ausübung des Amtes des **zweiten Bürgermeisters** in der Legislaturperiode von 2020 bis 2026. Der Vorsitzende überreicht ihm eine Dankesurkunde sowie als Geschenk ein gläsernes Wappen der Gemeinde Albaching.

Wegen des **Baugebiets Kreuzstraße** zur Anbindung des Kanals und der Nahwärme wird die Kreisstraße RO 41 voraussichtlich bis 31. August (neue Info: bis Mitte September) gesperrt. Gleiches gilt für die **Frühlingsstraße**.

Die **Haushaltssatzung 2026** der Gemeinde Albaching wurde rechtsaufsichtlich geprüft. Genehmigungspflichtige Inhalte waren in der Haushaltssatzung nicht gegeben, Beanstandungen waren nicht angezeigt.

Jessica Vital-Robarge berichtete aus der VG Sitzung zum Thema **Ganztagsbetreuung**: Ganztagsbetreuung heißt nicht Ganztagschule, also Unterricht ist keine Pflicht. Und sie darf maximal 20 Tage im Jahr geschlossen sein. Es wurde diskutiert, gemeinsam mit umliegenden Gemeinden einen

externen Anbieter zu engagieren. Dieser würde das Angebot in Edling für 150 Euro pro Woche anbieten.

Die **VG Nachrichten** werden nicht an alle Haushalte durch die Post geliefert. Deshalb soll durch Auslagestellen die Bevölkerung besser versorgt werden. Außerdem gibt es mittlerweile den digitalen Newsletter.

Künftig soll der **Wassercent** eingeführt und auf die Gebühren umgelegt werden. Dies kann aber erst später umgesetzt werden, da es erst kürzlich eine Änderung gegeben hat. Die Gebühren dürfen nur alle vier Jahre angepasst werden.

Wegen der **Ersten Klasse** in Albaching ist die Kommunikation mit Rektorin, Eltern, Bürgermeisterin und Gemeinderat nicht so gut gelaufen. Es wird aktuell keine erste Klasse in Albaching geben.

Der **Wasserstand** war die letzten Wochen schon grenzwertig niedrig. Aber der Hochbehälter hat ausgereicht, die Versorgung aufrecht zu erhalten. Sparsamkeit wird aber weiterhin nötig sein.

Bürgeranliegen

Einige **Hundebesitzerinnen** aus Albaching monierten, dass ein Schäferhund aus dem Ort schon zahlreiche Hunde gebissen habe. Auch am Vortag der Gemeindertsitzung gab es wieder einen Zwischenfall. Es wurde auch Anzeige erstattet. Seitens der Gemeinde käme jedoch die Aussage, dass diese nicht dafür zuständig sei. Dazu wurde von den anwesenden Damen bemängelt, dass hier auch die Sorgspflicht der Gemeinde gelte.

Rudolf Schreyer äußert sich dazu und meinte, dass die Gemeinde der Sache nachgehen werde. Man darf jedoch einen Hund nicht einfach wegnehmen. Es sollten doch weiterhin alle Vorfälle bei der Polizei angezeigt werden, da der Gemeinde rechtlich die Hände gebunden sind.



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 8. September um 19:30 Uhr im Bürgeraal statt.



Bauanträge

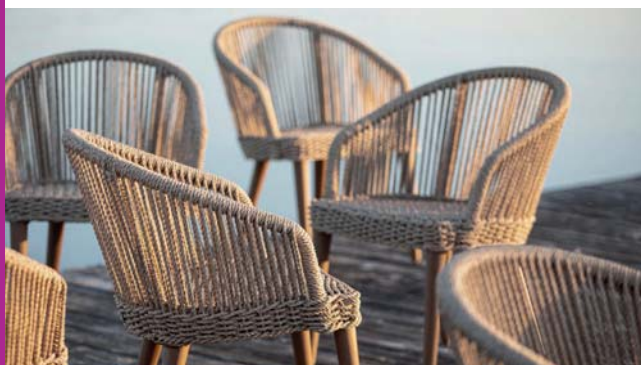
Dem Antrag von Franz Staudinger auf Baugenehmigung zur Umnutzung des ehemaligen Heizungsbauer-Lager zu einer zweiten Einliegerwohnung in dem bestehenden Wohnhaus im Floriansweg 4 wurde zugestimmt. Eine Genehmigung durch die Gemeinde sei nach aktuellem Recht nicht mehr nötig, wenn die äußere Hülle nicht verändert wird und sich das Vorhaben im Innenbereich befindet.

Für die Stellplätze ist der Bauherr selbst verantwortlich.

Im Außenbereich wäre das jedoch nicht so einfach möglich, so ein Hinweis von Bürgermeister Schreyer.

GARTENMÖBEL OUTLET

Auf über 3000 m² Ausstellungsfläche erwartet Sie eine große Auswahl wetterfester und exklusiver Gartenmöbel direkt vom Hersteller



MBM

seit 1954

Nur solange der Vorrat reicht!
MBM Outlet
Laufend
Spezialangebote
Sonderaktionen
II. Wahl

MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH | Steinbuchstr. 3 | 83539 Forsting/Pfaffing

An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn

Unsere Gartenmöbel Profis beraten Sie gerne vor Ort: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr

Tel. +49 (0) 80 94 / 90 93 44 - Mobil +49 (0) 151 / 46 48 57 84 oder +49 (0) 171 / 21 51 897 | www.mbm-moebel.de

Wärmeplanung im Gemeinderat aufgezeigt

Viele Ideen, aber kein Zwang - Ingenieurteam stellt das Konzept vor

Albaching (gg) - In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von Klaus Gottschalk von der Firma „netCADservice GmbH“ und Peter Ditz von „Corwese GmbH“ das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt.

Im Prinzip dient das Konzept der Analyse der Gebiete. Es ist jedoch keine Vorgabe für eine konkrete Umsetzung. Dabei wurde eine Bestandsanalyse, eine Potentialanalyse und mögliche Zielszenarien erstellt. Aus den Ergebnissen kann dann durch die Gemeinde eine „Wärmestrategie“ entwickelt werden. Das Konzept ist alle fünf Jahre fortzuschreiben. So die Vorgaben des Bundes.

Die Vorschläge sind keine Pflicht

Im Konzept werden Varianten vorgeschlagen, welche Möglichkeiten vorhanden sind. Aktuell werden etwa 60 Prozent des Energiebedarfs in der Gemeinde mit

fossilen Energieträgern gedeckt. Darin ist die neue Fernwärmever-sorgung noch nicht eingerechnet und wird den Wert ab Oktober kräftig senken.

Aufteilung in Wärmecluster

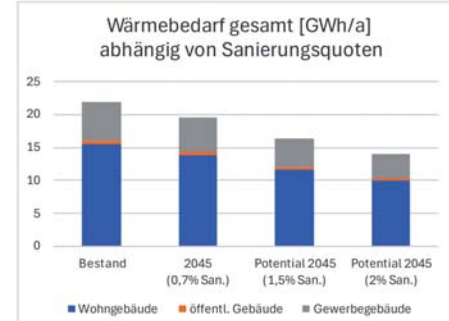
Im Konzept wurde die Gemeinde in sogenannte „Wärmecluster“ eingeteilt, um die verschiedenen Bereiche zu erfassen. Diese müssen jedoch nicht fix sein, sondern können auch zukünftig je nach Lösungsmöglichkeiten neu definiert werden.

Es wurde für die „Cluster“ das mögliche Potenzial für alternative Wärmenutzung erfasst und dargestellt. Die Sanierungsquote je Cluster stellt einen bei der Energieeinsparung definierten Bereich dar. Dabei sollte sich die Gemeinde vorerst auf Fokusgebiete konzentrieren, obwohl künftig alle Bereiche der Gemeinde betrachtet werden können und sollen. Aktu-

Potentialanalyse, Gebäudesanierung

Potential zur Verbesserung des Gebäudebestands

- Sanierung der Gebäudehülle
- Erneuerung der Heizungsanlagen
- Optimierung von Heizungsanlagen (hydr. Abgleich)
- Sanierungsquote derzeit 0,7%
- Angestrebte Sanierungsquote 1,5%



Reduktion 26% Reduzierung des Wärmebedarfs bei 1,5% Sanierungsquote

Der Wärmebedarf kann durch diverse Maßnahmen reduziert werden. Quelle: Energiekonzept

ell im Fokus sind Albaching Ost, West und Berg.

In der Potentialanalyse spielen in Albaching Themen wie „tiefe Geothermie“ oder „Industrieabwärme“ keine Rolle. Biomasse, Biogas, Solarthermie und Wär-

mepumpen in Verbindung mit PV-Anlagen haben jedoch ein großes Potential.

Der Gemeinderat beschloss, die kommunale Wärmeplanung fortzuführen.



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tullung

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung

Berufsbekleidung

von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine

Fuchsthal 4 · 83544 Albaching

+49 170 410 48 58

+49 8076 885 79 81

info@bschmidbauer.de

www.b-s-berufsbekleidung.de

[bs_berufsbekleidung](https://www.instagram.com/bs_berufsbekleidung)



Bäder



Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring

Telefon 08076/8741

Telefax 08076-1410

Internet: www.grandl-gmbh.de

E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Wildnis an der Nasenbachmündung bezwungen

Ü60 Wandergruppe war auch im Sommer fleißig unterwegs

Albaching (hm) - Viel unterwegs waren die Ü60-Wanderinnen und Wanderer auch in den Sommermonaten. Bei der ersten Juli-Wanderung sahen sich die Teilnehmer mehr oder weniger auf einer Dschungel-Safari. Denn der Weg, sprich Pfad, der unmittelbar zur Nasenbachmündung in den Inn führt, durfte von März-Juni aus Gründen des Naturschutzes nicht begangen werden. Er war deshalb naturgemäß ziemlich zugewachsen.

Organisator Helmut Maier musste deshalb den Sicherheitshalber mitgeführten Regenschirm zum Buschmesser umfunktionieren, um einen begehren Weg zu schaffen. Aber damit waren noch nicht alle Hindernisse beseitigt. Tatkräftige und einfallsreiche männliche Teilnehmer bahnten zum Schluss einen „Ersatzweg“, nachdem der Steg ganz kurz vor dem Ziel durch umgestürzte Bäume praktisch unpassierbar war. Die Wandergruppe wurde aber an der Nasenbach-Mündung mit einem wunderbaren Blick auf den Inn und der Königswarter Eisenbahnbrücke entschädigt.

Leichter war dann der Weg hinauf zu einer großzügigen Lichtung mit dem „Pater-Häusl“, das aktuell als Schüler-Jugend-Freizeit genutzt wird. Hier stand einmal die Königswarter Burg, von der leider nichts mehr zu sehen ist. Im Anschluss ging es wieder den Hang hinunter, auf einem schönen Waldweg dem Nasenbach entlang und über ein etwas verborgenes Brückel über den Nasenbach. Weiter führte der Weg hinauf

nach Lamplstätt und Edmühle und letztlich zum Ausgangspunkt am Ortsschild „Gern“ bei Lengmoos.

Wanderung zum Marienberg

Ziel der nächsten Wanderung war ein Rundweg „Marienberg-Schechen“. Geparkt wurde an der Kirche in Marienberg bzw. beim dortigen Messnerwirt. Von hier ging es hinunter nach Kaps und weiter hinaus zum Gut Heiming. Kurz vor Schechen lud auf einer Kuppe ein schattiges Bankerl mit schöner Aussicht auf die Alpenkette und hinüber zu den Kirchtürmen von Pfaffenhofen und Zaisering zu einer kurzen Rast ein. Nun hinunter zum Ortsrand von Schechen und zurück nach Kaps. Von hier wieder hinauf nach Marienberg, wo uns die Messnerwirtin freundlicherweise den großen Kirchenschlüssel aushändigte. Nach dem obligatorischen Marienlied „Meerstern ich Dich grüße“ in der spätgotischen Filialkirche „Maria Heimsuchung“, ließ man sich auf der wunderbaren Biergarten-Terrasse u.a. einen Schweinsbraten schmecken.

In die Ferne schweifen

Bei der nächsten Wanderung, es war eine vier-tägige Ausflugsfahrt in den rund 200 km entfernten Ayrhof bei Viechtach. Mit drei Autos machten sich knapp ein Dutzend Wanderinnen und Wanderer bei schönem Wetter auf den



Die Wandergruppe auf ihrer „Safari“ zur Nasenbach-Mündung.
Foto: Helmut Maier

Weg in den Bayerischen Wald. Organisiert hat diesen Aufenthalt die fleißige Ü60-Wanderin Traudl Stöckl. Der dortige Gasthof wird seit vielen Jahren von den Eltern vom Albachinger Musiker Gust Wimmer betrieben. Am ersten Ausflugstag suchte man gleich den Arbersee auf, den man gemütlich in etwa einer Stunde umrundete. Bevor man das Quartier im Ayrhof aufsuchte, stattete man der Burgruine Neunußberg noch einen Besuch ab. Von hier hatte man herrliche Panoramablicke ins Regental und über den gesamten Bayerischen Wald. Diese spätmittelalterliche ehemalige Adelsburg war durch eine Treppenkonstruktion gut begehbar. Am nächsten Tag ging es zur Trifterklause „Schwellhäusl“ bei Zwieselerswaldhaus im Arber Land, mitten im Nationalpark Bayerischen Wald.

Eisenstein an die tschechische Grenze fahren und auf der gegenüberliegenden Seite kostengünstig die tschechische Küche testen. In einer Viechtacher Eisdiele schlossen wir zunächst den ereignisreichen Tag ab, bevor wir am Ayrhof mit Spiele wie „Der König geht in den grünen Wald ..usw. und der Absolvierung des „Ostfriesischen Abiturs“ noch einigen Spaß hatten.

Am letzten Tag wurde auf der Heimfahrt noch die Wallfahrtskirche Bogenberg besichtigt mit schönem Donaublick und zu den Städten Bogen und Straubing. Dieser „Heilige Berg Niederbayerns“, bekannt als lange Zeit größter marianischer Wallfahrtsort und seiner noch heutigen Kerzenwallfahrt.

Besuch von Maria Altenburg

Bei der letzten Juli-Wanderung ging es wieder in heimatliche Gefilde. Eine Rundwanderung um Maria Altenburg und dem Steinsee wurde diesmal absolviert. Zunächst suchte man die wunderbare Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Altenburg auf. Die prachtvolle Ausstattung zog alle in ihren Bann. Danach ging es die steile Treppe hinab zur Moosach, die in diesem Bereich ihre Quellflüsse hat. Nun vorbei an den Fisch-Teichen der Fischzucht Pienagl und durch den langen Weg über das „Spiegelbüchel“. Nach einer kurzen Rast beim Reiterhof in Niederseeon wanderte man über einen Wiesenpfad zum Steinsee, wo bei der Wasserwachts-Hütte erneut eine Rast eingelegt wurde. Danach über Waldwege wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Wasserkraftwerk Höllensteinsee

Tags darauf gab es eine wunderbare Waldwanderung an einem Bächlein entlang bis man zum sonnigen Biergarten kommt. Hier kann man bayerische Brotzeiten einnehmen und dunkles Bier aus einem großen Stein zapfen. Danach wurde noch das Wasserkraftwerk am Höllensteinsee besichtigt. Diese Einrichtung hat eine spannende Geschichte und sorgt für die Energieversorgung der dortigen Region.

Am dritten Tag entdeckte man mit der Waldbahn „Bayerischer Kanada“. Das Gebiet zwischen Viechtach und Teisnach - immer entlang des Flusses Schwarzer Regen - wird nicht umsonst so genannt. Mit der Gästekarte konnten wir kostenlos bis Bayerisch

Du bist **Schreiner**geselle (m/w/d).
Bewirb Dich jetzt und komm zu uns ins Team!

Wir freuen
uns auf Dich!

Tel. 08076/88599-0
schreinerei@ganslmeier.de
www.ganslmeier.de



**SCHREINEREI
GANSLMEIER**

Albachinger Buchpremiere im Bürgersaal

Elisabeth Lohmeier und Cornelia Kapser stellen ihr Buch vor

Albaching (re) - „Geh liaba hoam, bevor's dunkel wird – sonst kimmt da Dungestäß!“ - Wenn aus einer alten Kindheitserinnerung eine neue bayerische Geschichte entsteht. Wer in Bayern aufgewachsen ist, kennt vielleicht noch die geheimnisvollen Warnungen aus Kindertagen: Sobald es draußen dunkel wurde, sollte man besser nach Hause kommen – denn sonst könnte der Dungestäß kommen. Auch Cornelia Kapser und Elisabeth Lohmaier aus Albaching kennen die Sagengestalt seit ihrer Kindheit. Wie genau dieser geheimnisvolle Geselle allerdings aussieht und was wirklich hinter ihm steckt, wussten die beiden lange Zeit selbst nicht. Die beiden Frauen lernten sich als Mütter kennen und wurden Freundinnen. Im Sommer 2024 verbrachten sie gemeinsam mit ihren Familien einen Urlaub in Slowenien. Bei einem gemütlichen

Gespräch am späten Abend tauchte plötzlich eine längst vergessene Kindheitserinnerung wieder auf: Beide kannten unabhängig voneinander die Geschichte vom sagenumwobenen Dungestäß. Früher gehörten solche geheimnisvollen Geschichten ganz selbstverständlich zum Aufwachen dazu. Der Dungestäß sorgte dabei dafür, dass Kinder bei Einbruch der Dunkelheit lieber den Heimweg antraten. Doch aus der gemeinsamen Erinnerung entstand eine neue Frage:

Geschichte neu erzählt

Was wäre, wenn man die alte Geschichte vom Dungestäß neu erzählen würde?

Was, wenn hinter der geheimnisvollen Gestalt vielleicht etwas ganz anderes steckt – und der Dungestäß statt Angst sogar eine Portion Weisheit mitbringt? Aus dieser Idee entstand ein besonderes bayerisches Buchprojekt. Cornelia Kapser und Elisabeth Lohmaier wollten die Erinnerung an alte regionale Erzählungen bewahren und gleichzeitig etwas Neues daraus schaffen: eine Geschichte für Kinder und Erwachsene, die zum Schmunzeln einlädt, die Fantasie anregt und vielleicht sogar die eine oder andere eigene Kindheitserinnerung wieder lebendig werden lässt. So entstand „S'Geheimnis vom Dungestäß“.

In monatelanger liebevoller Arbeit entwickelten die beiden Autorinnen ihre Geschichte – vollständig in bayerischen Reimen. Künstle-



Eine alte Geschichte neu erzählt: Cornelia Kapser (links) und Elisabeth Lohmaier schreiben über den „Dungestäß“.

risch begleitet wurde das Projekt von Josefine Kunz aus Meitingen, einer befreundeten Schülerin, die sämtliche Illustrationen von Hand gestaltete. Mit viel Liebe zum Detail entstand so eine ganz eigene Bilderwelt rund um den geheimnisvollen Dungestäß.

Das Ergebnis ist ein außergewöhnliches Buch, das bayerische Sprache, regionale Erzähltradition, Fantasie und eine überraschend positive Botschaft miteinander verbindet.

Lesung am 4. Oktober

Noch vor dem offiziellen Erscheinungstermin am 5. Oktober ab 15 Uhr kann der Dungestäß bereits „live“ kennen gelernt werden: Am 4. Oktober feiert „S'Geheimnis vom Dungestäß“ im Bürgersaal Albaching seine Premiere als Lesung.

Der Schauspieler Hansi Anzenberger aus Haag wird die Geschichte auf besondere Weise zum Leben erwecken und das Publikum mitnehmen in die geheimnisvolle Welt des Dungestäß.

Organisatorisch unterstützt wird die Veranstaltung vom Obst- und Gartenbauverein Albaching, der

in diesem Jahr sein 120-jähriges Jubiläum feiert.

Der Vorverkauf für die Lesung startet am 24. August 2026 bei der RSA Albaching sowie unter der WhatsApp-Nummer 0162 9628154. Auch das Buch kann ab diesem Zeitpunkt über die Website von Sagenhaft.bayern vorbestellt werden. Besonders schön für alle, die bei der ersten Lesung dabei sind: Vorbestellte Bücher können bereits bei der Veranstaltung am 4. Oktober abgeholt und auf Wunsch persönlich signiert werden.

Wer Lust auf ein Stück bayerische Erzähltradition, liebevoll gestaltete Illustrationen und eine Geschichte mit einer ganz besonderen Wendung hat, darf gespannt sein.

Ein Stück bayerische Kindheit.

Eine alte Sagengestalt.

Eine neue Geschichte.

Und vielleicht eine überraschend weise Botschaft. Denn wer weiß, vielleicht schaut der Dungestäß ja auch bei Ihnen noch vorbei, wenn's draußen langsam dunkel wird.

Buchvorbestellung und weitere Informationen: www.sagenhaft.bayern



PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

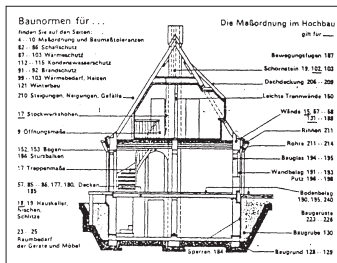
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Genießen Sie
den Sommer in
unserem
Biergarten

Kreuzwirt
Pizzeria
ROMA

Öffnungszeiten
Di-Fr 17 - 22 Uhr
Sa & So 11 - 14
und 17 - 21 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Trainingszeiten Jugend

G-Jugend (Dienstag)

Jahrgang 2021 und jünger	16:30 - 17:30 Uhr
Jahrgang 2020	17:30 - 18:30 Uhr

F-Jugend (Dienstag und Donnerstag)

Jahrgang 2019	17:00 - 18:00
Jahrgang 2018	17:30 - 18:30

E-Jugend (Dienstag und Donnerstag)

Jahrgang 2017	17:30 - 18:30
Jahrgang 2016	17:30 - 18:30

Jugendleiter

Karl Seidinger (+49 160 996 243 97) und Andreas Moser (+49 160 920 737 82)

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Samstag	05. September	14:00 Uhr	TSV Taufkirchen I - SVA I
Sonntag	13. September	14:00 Uhr	SVA I - SV Aschau / Inn II
Freitag	18. September	20:30 Uhr	SV Waldhausen I - SVA I
Sonntag	27. September	14:00 Uhr	SVA I - Genc. Wasserburg I
Samstag	03. Oktober	13:00 Uhr	FC Maitenbeth I - SVA I
Sonntag	11. Oktober	16:00 Uhr	SVA I - FC Halfing I

Zweite Mannschaft:

Sonntag	13. September	16:00 Uhr	SVA II - SV Aschau / Inn III
Freitag	18. September	18:00 Uhr	SV Schwindegg II - SVA II
Sonntag	27. September	16:00 Uhr	SVA II - TSV Obertaufkirchen
Samstag	03. Oktober	15:00 Uhr	FC Maitenbeth II - SVA II
Sonntag	11. Oktober	16:00 Uhr	SVA II - DJK SV Edling II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Fußball-Training startet wieder

Jugend legt zum Schulbeginn los

Albaching - Du hast Lust auf Fußball, Tore und jede Menge Spaß im Team? Dann komm vorbei!

Egal ob Anfänger oder Ballkünstler - bei uns im Verein sind alle Kinder herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitkicken!

Die Trainingszeiten der G- bis E-Jugend findest du im Kasten nebenan.

Du bist älter oder hast noch Fragen? Unsere Jugendleiter Karl Seidinger (+49 160 996 243 97) und Andreas Moser (+49 160 920 737 82) stehen gerne zur Verfügung.

Pack deine Sportsachen ein und werde Teil der SVA Familie! Wir freuen uns auf dich!

Karl Seidinger



Jugend wurde Meister

Albaching - Sowohl die E-Jugend (Bild oben) als auch die D-Jugend des SV Albaching holte sich in der vergangenen Saison den Meistertitel. Die D-Jugend trat dabei in einer Spielgemeinschaft mit Soyen an. Souverän zeigten die Jungkicker ihre Leistung und wurde mit dem Titel belohnt.

Foto/Text: SVA/gg



Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2026/2027

1	SV Genc. Wasserb	1	5:1	3
2	SV Amerang	1	4:0	3
3	TSV Schnaitsee	1	4:2	3
4	DJK SV Oberndorf	1	2:1	3
5	SV Schonstett	1	3:3	1
5	TSV Taufkirchen	1	3:3	1
7	FC Halfing	1	2:2	1
7	FC Maitenbeth	1	2:2	1
9	SV Aschau/Inn 2	1	1:2	0
10	SV Albaching	1	2:4	0
11	SpVgg Jettenbach	1	1:5	0
12	SV Waldhausen	1	0:4	0

Tabelle C-Klasse 4

Zweite Mannschaft 2026/2027

1	TV Kraiburg/Inn 2	1	8:0	3
2	TSV Obertaufkirchen	1	6:1	3
3	FC Maitenbeth 2	1	5:0	3
4	SC Rechtmehring 2	1	4:4	1
4	SV Albaching 2	1	4:4	1
6	SV Schwindegg 2	1	1:1	1
6	VfL Waldkraiburg 2	1	1:1	1
8	TSV Soyen 2	1	1:6	0
9	DJK SV Edling 2	1	0:5	0
10	SV Aschau/Inn 3	1	0:8	0

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
T. 0173/ 8608777
spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art



Ein Rückblick der Damen, Damen 40 und Herren

Tennissaison brachte für die Mannschaften Spannung, Premieren und wertvoller Erfahrungen

Albaching (zi) - Die Tennissaison 2026 brachte für die Mannschaften des DJK-SV Oberndorf und des FC Maitenbeth viele spannende Begegnungen, persönliche Premieren und wertvolle Erfahrungen. Trotz wechselhafter Ergebnisse zeigten alle Teams großen Einsatz und beeindruckenden Zusammenhalt.

Starke Saison der Damen

Die Damenmannschaft mit dem SVO spielte eine starke Saison und sicherte sich am Ende einen hervorragenden 2. Platz. Am 5. Juli empfing der SVO die TeG Mühldorf III. In einer engen Partie setzten sich die Oberndorferinnen mit 5:4 durch. Besonders erfreulich war der Einsatz von Sophia Späth, die nach längerer Pause wieder ins Mannschaftsgeschehen einstieg und damit ein wichtiges Zeichen für die Team-

breite setzte. Neben ihr standen zwei weitere Spielerinnen aus Albaching in dieser Saison auf dem Platz: Anna-Lena Reithmeier (Einzelbilanz 1:2, Doppel 2:1) und Verena Scheyer, die ihr erstes Jahr in der Damenmannschaft absolvierte und sich hervorragend in das Team einfügte. Der Saisonabschluss am 19. Juli gegen den SV Aschau/Inn endete erneut mit einem knappen Erfolg: 5:4 aus Sicht des SVO. Damit bestätigten die Damen ihre starke Form und krönten die Saison mit einem Podestplatz.

Die Damen 40 mit dem FC Maitenbeth erreichten in einer schwierigen Saison einen 5. Platz. Beim abschließenden Spieltag am 11. Juli empfing der FCM den SV Haiming. Trotz engagierter Ballwechsel ging die Partie mit 2:4 verloren. Hierbei spielte Resi Birkmaier ihren ersten Einsatz der Saison im Doppel. Des Weiteren spielte Irmi Betzl eine Saison

mit Einzel 1:2 und Doppel 1:2. Und Ingrid Ziel schloss mit ausgeglichener Bilanz ab: Einzel 1:1, Doppel 1:1. Die Mannschaft zeigte trotz starker Gegnerinnen viel Kampfgeist und Zusammenhalt.

Kampfgeist und Zusammenhalt

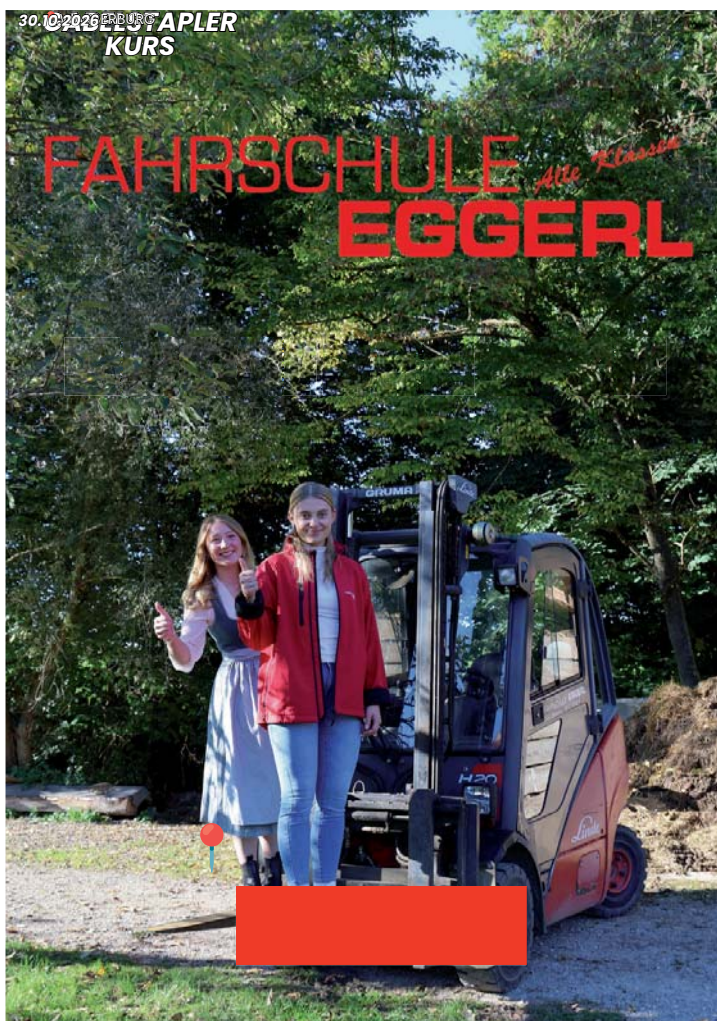
Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr wurde die Saison 2026 für die Herren mit dem SVO ein echtes Lehrjahr. Am Ende stand ein 8. Platz. Doch die Mannschaft sammelte wertvolle Erfahrungen für die kommende Spielzeit. Am 5. Juli gastierte der SVO beim SV Walpertskirchen und unterlag knapp mit 5:4. Das letzte Saisonspiel am gegen TF Markt Schwaben II endete deutlich mit 0:9. Dennoch gab es individuelle Lichtblicke: Korbinián Sewald zeigte über die Saison hinweg starke Leistungen.

Trotz eines zähen ersten Satzes musste er sich im letzten Spiel

geschlagen geben. Insgesamt kam er auf fünf Einsätze, mit einer Einzelbilanz von 3:2 und Doppel 1:4. Andi Betzl sprang einmal ein und gewann sein Einzel gegen Topspin II – ein wichtiger Punkt für die Mannschaft.

SVA-Tennis: Ergebnisse

U10 mit SV Forsting-Pfaffing		
05. Juli:	SVF – TC Putzbrunn	1:5
12. Juli:	ATSV Kirchseeon – SVF	5:1
19. Juli:	TC Riemerling – SVF	6:0
26. Juli:	SVF – TC Topspin	0:6
U12 mit SV Forsting-Pfaffing		
04. Juli:	SVF – DJK Rosenheim	1:5
11. Juli:	SVF – Schloßb.-Stephansk.	0:6
25. Juli:	SV Schechen – SVF	2:4
U15 mit DJK-SV Oberndorf:		
03. Juli:	TC Raubling – SVO	5:1
10. Juli:	SVO – SV Bad Heilbrunn	2:4
17. Juli:	SVO – TC Raubling	1:5
Damen DJK-SV Oberndorf: 2. Platz		
05. Juli:	SVO – TeG Mühldorf III	5:4
19. Juli:	SV Aschau/Inn – SVO	4:5
Damen 40 mit FC Maitenbeth: 5. Platz		
11. Juli:	FCM – SV Haiming	2:4
Herren mit DJK-SV Oberndorf: 8. Platz		
05. Juli:	SV Walpertskirchen – SVO	5:4
12. Juli:	SVO – Markt Schwaben II	0:9
Herren 30 mit SV Forsting: 5. Platz		
04. Juli:	TC Rot-Weiß Poing – SVF	9:0



Viel Erfahrung, Spaß und Erfolge

Erste Saison unserer Tennis-Jugend zu Ende

Albaching - Vor der Sommerpause haben alle unsere Jugendmannschaften trotz der anhaltenden Hitzewelle ihre Ligaspiele beendet und können auf eine richtig gelungene erste Saison zurückblicken. Trotz der hohen Temperaturen und der damit verbundenen Herausforderungen haben sich unsere Teams hervorragend geschlagen.

U15 feierte mehrere Erfolge

In der U15 konnten wir gleich mehrere schöne Erfolge feiern. Romy Mayer gewann ihr erstes Einzel nach einem tollen und am Ende hochspannenden Spiel gegen die Spielerin des TC Blau-Weiß Raubling mit 6:4, 7:6. Auch Niklas Schmidt durfte sich freuen: Mit einem souveränen Sieg gegen den SV Bad Heilbrunn (6:0, 6:2) feierte er seinen ersten Einzelerfolg.

Im Doppel legten Xaver Heinz und Leo Greißl nach: In einem hart umkämpften Match-Tiebreak setzten sie sich gegen den SV Bad Heilbrunn mit 6:3, 5:7, 10:8 durch. So fehlte am Ende nur noch wenig zu einem ersten Unentschieden. Eine tolle Leistung

des gesamten Teams. Für unsere U12 lief es am Nachholspieltag noch besser: Gegen den SV Schechen konnte die Mannschaft nicht nur ihre Partie gewinnen, sondern sich damit auch den Gesamtsieg sichern! Mathilda Frey feierte dabei einen doppelten Erfolg, sie gewann sowohl ihr Einzel als auch, gemeinsam mit Matthias Müller, ihr Doppel. Mit viel Kampfgeist setzte sich zudem Basti Lips im Match-Tiebreak mit 10:5 in seinem Einzel durch.

Auch die U10 durfte sich noch über einige Spiele freuen und hat dabei mit Sicherheit viel wertvolle Erfahrung gesammelt. Lina Schmidt und Basti Lips holten im Doppel einen weiteren Sieg gegen den ATSV Kirchseeon. Ein großes Dankeschön geht an Basti, der spontan als Ersatzspieler eingesprungen ist und dabei auch sein Einzel eindeutig für sich entschied.

Unterm Strich also eine rundum gelungene erste Saison unserer Jugendspieler. Das zeigt sich auch daran, dass schon jetzt viele nächstes Jahr wieder mit Mannschaften antreten wollen.

Tobias Schmidt

Funktionelles Training

Angebot seit 10 Jahren in Albaching

Albaching - Als ehemaliger Leistungssportler weiß ich, dass die einfachsten Übungen wie Liegestütz, Kniebeugen, Ausfallschritte, Planks etc. oft die effektivsten sind. Kein teures Fitnessstudio, keine komplizierten Geräte und ständiger Blick auf die Trainings-App. Aus diesem Grund gibt es funktionelles Ganzkörpertraining. Was versteht man unter funktionellem Training mit dem eigenen Körpergewicht?

Ganzheitliche Übungen

Anders als beim klassischen Krafttraining werden keine einzelnen Muskeln isoliert trainiert, stattdessen arbeiten mehrere Muskelgruppen gleichzeitig zusammen. Dadurch verbessert sich nicht nur die Kraft, sondern auch Koordination, Stabilität, Beweglichkeit und die Herz-Kreislauf-Leistung.

Funktionelle Übungen verbessern das neuromuskuläre Zusammenspiel verschiedener Muskelgruppen und fördern Bewegungsmuster, z.B. beim Treppensteigen, Tragen schwerer Einkaufstaschen bis hin zum Heben eines Kindes. Dies in den Alltag zu integrieren ist besonders wertvoll. Wir trainieren begleitend mit TRX Bändern (Schlingentrainern) und Pezzibällen (große Gymnastikbälle). Wir bieten zwei Trainingsgruppen immer mittwochs an: von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr. Das Training beinhaltet 10 Stunden (Zehnerkurs) für 45,00€. Die Mitgliedschaft im SV Albaching (für einen günstigen Jahresbeitrag) ist Voraussetzung. Wer es ausprobieren möchte, kann gern ein Schnuppertraining vereinbaren. Kontaktaufnahme unter Tel. 0178-8820948.

Michael Schubert



Über 50 Kinder trainierten auf dem Albachinger Sportplatz.
Foto: J. Albersinger

Erfolgreiches Fußballcamp

Joe Albersinger und Team aktiv

Albaching - In den Sommerferien fand zum 21. Mal in Folge das Fußball-Camp der J.A.-Fußballschule&friends beim SV Albaching statt. Es war wieder ein herausragend schönes Fußball-Camp mit über 50 Kindern, im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Vier Tage Spaß an der Bewegung

Die Kids waren über vier Tage mit viel Spaß und Begeisterung dabei, sie konnten dazu lernen und mit Freunden Fußball spielen. Die Trainer Arthur Berkermann, Luca und Nick Königstein, sowie Zou Kansari betreuten die Kids am Platz und im abwechslungsreichen Mittagsprogramm (Tipp-Kick, Quiz, Rola-Bola, Diabolo, Fußball-Tennis, Fußball-Golf). Bei zwei Trainings am Tag übten die Kids fleißig bei Technik- und Koordinationsübungen, sowie zahlreichen interessanten kleinen Spielformen und Turnieren. „Die Kinder können bei uns seit Jahren ohne Druck Fußball spielen, jeder Teilnehmer wird auf seinem

Niveau abgeholt“, so Joe Albersinger.

Die Kids haben bei Übungen und Spielformen tausende von Ballkontakten, haben Spaß beim Üben und Spielen und entwickeln sich weiter: „Sie lernen Tricks und Finten der Stars und spielen sich miteinander Torchancen heraus. Die Talentgruppe (Jahrgänge 2011-2014), trainiert von Fußball-Camp-Leiter Joe Albersinger, übten fleißig und spielten sich in den 4 vs 4 oder 6 vs 6 Spielformen viele Torschussszenen heraus und alle hatten sehr viel Spaß. Auch dieses Jahr, so wie all die Jahre davor versorgte Ludwig Ringlstetter mit seinem Team die Kinder wieder beim Mittagessen mit frisch zubereiteten Speisen, am Nachmittag mit Obst und bei starker Hitze mit Eis. Ein Höhepunkt am letzten Tag sind auch der Ballzauberer-Wettbewerb und das Abschluß-Mini-Bundesliga Turnier mit Trikots. Seid auch nächstes Jahr dabei, wir sind in den Sommerferien wieder beim SVA.

Joe Albersinger

Wir machen, dass es fährt



Oettl
Kfz-Meisterbetrieb

Nächste Hauptuntersuchungen:
immer Dienstag vormittags

Fahrzeuginspektion

nach Herstellervorgaben

Fahrzeugreparaturen aller Art

Bremsenservice

Autoverglasung

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Klimawartung

Achsvermessung

Hauptuntersuchung § 29 StVZO

Lack Smart-Repair

Fahrzeugvermittlung

Dorfstraße 11 Telefon (08076) 225 info@oettl-albaching.de
83544 Albaching Telefax (08076) 8627 www.oettl-albaching.de

**Geflügel, Eier,
Honig & mehr**



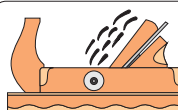
GEFLÜGELHOF

Friesinger

Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076 8282

www.friesingerhof.de



Franz Schefthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Valentin Reger auf dem 3. Platz

Rad-Rennen in Moosach und Neuötting

Albaching / Moosach - Das Wochenende vom 11. und 12. Juli stand für das B11-Racingteam im Zeichen von zwei „Heimrennen“ und zwar dem Moosach-Crit 2026 am Samstag und dem Neuöttinger Rundstreckenrennen am Sonntag. Das Moosach-Crit 2026 fand bei besten äußeren Bedingungen auf einer 650 Meter langen Rundstrecke im Ortskern von Moosach statt. Die Veranstaltung war durch die Einbindung in das örtliche Sommerfest gut besucht und so säumten viele jubelnde Zuschauer die Strecke. Eine tolle Atmosphäre für die Radsportler. Da durfte das B11-Racingteam nicht fehlen, auch wenn leider nur zwei der vier Fahrer am Start sein konnten. Benno Oberriedermaier aus Kirchdorf bei den U19-Junioren und Valentin Reger aus Haag beim Jedermann-Rennen. Zunächst wurde das Jedermann-

Rennen mit Valentin gestartet. Es standen 50 Runden (gut 32 km mit 310 Höhenmetern) auf der kurzen, aber fordernden Strecke an. Vom Start weg wurde gleich mit sehr hoher Intensität begonnen. Beim ersten Wertungssprint in der 5. Runde war das Fahrerfeld bereits in viele kleinere Gruppen zerfallen und es hatte sich eine Spitzengruppe mit vier Fahrern abgesetzt.

Valentin – ein Fahrer mit herausragender Tempohärte -, bemühte sich darum das Rennen mit hoher Durchschnittsgeschwindigkeit fortzusetzen, fand dabei aber wenig Unterstützung bei seinen eher sprintstarken Konkurrenten und so kam es immer wieder zu Sprints aus der 4er-Gruppe heraus. In der verbleibenden Verfolgergruppe konnte Valentin dann noch einige wichtige Punkte sammeln und kam so mit einer



Valentin Reger auf dem 3. Platz beim Rennen in Moosach.

Fotos: Bernd Rübenach



Auf dem Feld gab es viele Sprints in den Verfolgergruppen.



HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMERING

MOBIL. 0175 20 65 391

TELEFON: 08076 1497

E-MAIL: info@wimmer-teiche.de

www.wimmer-teiche.de



gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit von starken 40,6 km/h verdient auf Platz 3 ins Ziel. Es war sein erster Podiumsplatz fürs B11-Racingteam und zudem sein erstes Podium bei einem Kriterium.

Beim anschließenden Rennen der U19-Junioren über 60 Runden, dass zusammen mit den Mastersklassen 2 und 3 ausgetragen wurde, war dann Benno am Start. Leider dauerte sein Rennen nur wenige Runden, er musste mit einem technischen Defekt aussteigen und konnte so keine weiteren Punkte für die bundesdeutsche Rangliste der U19-Junioren sammeln.

Am Sonntag stand dann das traditionsreiche Neuöttinger Rundstreckenrennen über 65 km und 450 hm an. Dabei ging es natürlich weniger ums Sprinten, als sich über die Distanz konstant, möglichst in der Führungsgruppe zu behaupten. Auch hier waren Valentin Reger in der Klasse der

Amateure und Benno Oberriedermaier bei den U19-Junioren am Start.

Benno hatte an diesem Tag keine „guten Beine“ und freute sich daher über seinen ansprechenden 9. Platz mit dem er einige Punkte für die Rangliste ergattern und sich so weiterhin unter den bundesdeutschen Top40 - Fahrern der U19-Junioren behaupten kann.

4. Platz bei Amateuren

Valentin hingegen hatte wieder sehr gute Beine und konnte sich in dem leistungsstarken Hauptfeld des Rennens festsetzen und kam im Schlusssprint dann auf einen hervorragenden 4. Platz bei den Amateuren ins Ziel - nur den Bruchteil einer Sekunde hinter dem Drittplatzierten. Als kleines „Zuckerl“ gabs dann noch einige Punkte für die bundesdeutsche Rangliste der Elite-Männer.

So war es für das B11-Racingteam erneut ein erfolgreiches Wochenende, mit Valentin dem 2. Fahrer des Teams nach Benno, der einen Podiumsplatz in diesem Jahr einfahren konnte. Wer unser „B11-Racingteam“ und dessen Aktivitäten unterstützen möchte oder auch nur Fragen hat, meldet sich bitte über den Kontakt auf der Web-Site „radsport.sv-albaching.de (Dort finden Sie u.a. auch weitere Infos zu den erreichten Platzierungen, zum Rennprogramm und zu den Fahrern des Teams) oder per Mail an info@radsport.albaching.de oder telefonisch unter 08072-6869875.

Bernd Rübenach






FORST/GARTEN

LANDTECHNIK

MELK- UND STALLTECHNIK

METALLBAU



Schmid Landtechnik GmbH

Hauptstraße 11, 83562 Rechtmehring

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de, Tel.: 08076 91880



Genießen und Punkte erzielen

Albaching - Beim Spielertreff der Tennisler mit anschließendem Grillen war die Stimmung bestens. Nach spannenden Matches ließen sich die elf Spielerinnen und Spieler ihre mitgebrachten Salaten und das Grillgut schmecken. Hier wurden auch wieder Punkte für den Tenniskönig vergeben, bei dem es langsam in den Endspurt geht. Bei den Jugendlichen führen Xavier und Niki mit 46 Punkten, gefolgt von Niklas (34 P.), Lina (31 P.) und Emilia F. (23 P.). Bei den Erwachsenen kann Tobi mit 58 Punkten seine Führung behaupten, gefolgt von Irmi (44 P.), Ingrid (37 P.) und Verena (36 P.).

Text: Schmidt/Ziel



Schöne Eindrücke trotz Regen

Tennisler wieder mit Fahrrad unterwegs

Albaching - Bei wechselhaftem Wetter startete die Tennisabteilung des Sportvereins Albaching am Samstag, 22. August zu der jährlichen Radtour. Die Strecke führte zunächst von Albaching nach Steinhöring und weiter über Traxl nach Gsprait. Dort wartete beim Griechen bereits das wohl-

verdiente Mittagessen.

Pünktlich zur gemütlichen Einkerkehr setzte der Regen ein - zum Glück blieb es dabei auch. Gut gestärkt und mit neuer Energie machte sich die Gruppe anschließend auf den Rückweg. Über Ebersberg, Sigersdorf und Berg führte die Route weiter nach Abersdorf und schließlich zurück nach Albaching.



Aktuelle Immobilienangebote

DIESE UND WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE FINDEN SIE AUCH ONLINE.

83527 HAAG IN OBERBAYERN

Hochwertige Doppelhaushälfte zum Mehrgenerationenwohnen!

Auf einem sonnigen Grundstück in Haag wird von einer namhaften, regional verwurzelten Holzbau Firma eine Doppelhaushälfte in Holzständerbauweise der Extra-Klasse errichtet.

KP 895.000 €

zzgl. 2,875 % Käuferprov. (inkl. MwSt.)
Energieausweis in Erstellung



KfW-55-Effizienzhaus • ca. 200 m² Wfl. • ca. 294 m² Grdst.
zwei separate Wohneinheiten verteilt auf EG und 1.OG+DG
Fertigstellung vsl. Q2/2027 • hochwertige Bauausführung
durchdachte Grundrissgestaltung • nachhaltige Baustoffe
1 Carport mit 2 Stellplätzen + 1 Außenstellplatz

Ihre Ansprechpartner:

→ Lisa Leitl
Tel. 08076-9180-422

→ Magdalena Maier
Tel. 08076-9180-421

Bankhaus RSA eG - Immobilienabteilung | Am Sportplatz 26 | 83544 Albaching | www.bankhaus-rsa.de

Rückweg bei Sonnenschein

Auf dem Heimweg zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite: Die Sonne kam heraus und begleitete die Radler auf ihrer weiteren Fahrt. Dabei boten sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft. So wurde aus der Radtour trotz eines kurzen Regenschauers ein rundum gelungener Ausflug. Neben der sportlichen Bewegung standen vor allem die Gemeinschaft, die Geselligkeit und die schönen Eindrücke unterwegs im Mittelpunkt.

Andreas Betzl



Benno Moser

Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



Auf großer Entdeckungstour in der Allianz Arena

Ferienprogramm-Ausflug der Bayern Freunde Oibich führte die Besucher hinter die Kulissen

Albaching (wff) - Ein ganz besonderer Ferientag erwartete die Teilnehmer der Ferienprogramm-Aktion der Bayern Freunde Oibich. Insgesamt 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 3 bis 71 Jahren machten sich gemeinsam auf den Weg nach München, um die Welt des FC Bayern hautnah zu erleben.

Erster Programmpunkt war das FC Bayern Museum in der Allianz Arena. Dort konnten die Besucherinnen und Besucher die bewegte Geschichte des deutschen Rekordmeisters nachvollziehen. Zahlreiche Pokale, historische Exponate und besondere Momente

aus der Vereinsgeschichte sorgten dabei für viele interessante Eindrücke, auch bei den älteren Teilnehmern. Anschließend ging es bei einer rund einstündigen Führung durch die Allianz Arena hinter die Kulissen des Stadions. Dabei erhielten die Bayern-Fans Einblicke in Bereiche, die einem normalen Stadionbesucher sonst verborgen bleiben.

Verborgene Einblicke

Unter anderem konnten die Mannschaftskabine, die Trainerbank und der Spielfeldrand besichtigt

werden. Auch ein Besuch des Pressekonferenzraums sowie verschiedene Tribünenperspektiven standen auf dem Programm. Für viele Teilnehmer war es dabei ein besonderes Erlebnis, die Allianz Arena einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen und dort zu stehen, wo an Spieldagen die Profis des FC Bayern und das Trainerteam ihre Arbeit verrichten.

Doch auch für die jüngsten Teilnehmer hielt der Ausflug noch eine Überraschung bereit. Auf der Heimfahrt wurden unter allen Kindern FCB-Fanartikel verlost. Die Freude über die kleinen Gewinne war entsprechend groß

und sorgte für einen gelungenen Abschluss eines ereignisreichen Tages. Mit vielen neuen Eindrücken, zahlreichen Erinnerungen und strahlenden Gesichtern kehrten man schließlich nach Hause zurück.

Rundum gelungen

Die Ferienprogramm-Aktion der Bayern Freunde Oibich war damit ein rundum gelungener Ausflug, der einmal mehr zeigte, wie viel Freude gemeinsames Erleben und die Begeisterung für den FC Bayern verbinden können.

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI



GUT FORSTING E.G.

Wirtshaus Kalteneck



22.10. Tom & Basti

24.10. Sara Brandhuber

25.10. Conny & die Sonntagsfahrer

31.10. Danny Ocean

TICKETS

Online unter:
wirt-kalteneck.de

oder Telefon:
08076-255



Jobs oder Ausbildung gesucht?
Hier in 3 min online bewerben!



Fortan im gemeinsamen Outfit

Neue Shirts dank Spenglerei Barnreiter

Pfaffing (lm) - Große Freude bei den Herren 30 der Tennisabteilungen des SV Albaching und des SV Forsting-Pfaffing. Nach dem sowohl sportlich, wie auch kameradschaftlich erfolgreichen Zusammenschluss, durfte natürlich auch ein gemeinsames Outfit nicht fehlen. Einen großen Dank an die Spenglerei Barnreiter aus Albaching, die uns dies nun ermöglichte. Bei der Abschlussfeier

der Mannschaft am 15. August in Pfaffing konnte sich daher nicht nur über den Klassenerhalt, sondern auch auf die Übergabe der knapp 20 Shirts, gefreut werden. Bei sommerlichen Temperaturen, Fassbier und Grillabend feierten die Geschäftsführer Georg und Johannes Barnreiter gemeinsam mit dem Team die erfolgreiche Partnerschaft.

Bayern Freunde blicken auf aktives Jahr zurück

713 Mitglieder, zahlreiche Stadionfahrten und positives Fazit bei Jahreshauptversammlung

Albaching - Ende Juli fand wieder die Jahreshauptversammlung des FCB-Fanclubs Bayern Freunde Oibich im Sportheim Albaching statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Sebastian Friesinger jun. wurde kurz an die verstorbenen Mitglieder gedacht. In seinem Bericht zeichnete Friesinger das Bild eines recht aktiven Vereinsjahres.

Insgesamt 22 Termine

Insgesamt 22 Termine füllten den Kalender der Bayern Freunde – darunter zahlreiche Fahrten zu Bundesliga-, Champions-League- und DFB-Pokalspielen. Besonders die Champions-League-Spiele gegen Real Madrid, Atalanta Bergamo und Paris Saint-Germain sowie der Besuch des DFB-Pokal-Finales in Berlin waren Highlights. Auch abseits des Spielfelds zeigte sich der Fanclub recht aktiv. Beim Haager

Herbstfest, dem Gemeindepokal der Stocksützen und den Jubiläumsfeiern der KLJB Albaching und des Krieger- und Soldatenvereins Albaching war der Verein mit Mitgliedern vertreten. Auch die Mitgliederzahl wächst weiter – inzwischen gehören 713 Mitgliedern den Bayern Freunden Oibich an. Zum Schluss bedankte sich Sebastian Friesinger jun. noch bei allen Mitgliedern, die für ein großartiges Gelingen in diesem Vereinsjahr gesorgt haben, sowie bei der Vorstandschaft für ihre Unterstützung.

Kassier Christian Fleidl erläuterte in seinem Bericht die finanzielle Entwicklung des Vereins. Die Einnahmen resultierten überwiegend aus den Mitgliedsbeiträgen sowie den Fahrten zu den Spielen. Auf der Ausgabenseite standen unter anderem die Kosten für die traditionelle Jahresabschlussfeier, die Ticketbeschaffung sowie die Gebühren für den Mailanbieter. Die Kasse wurde durch die Kas-

senprüfer Christiane Nowak und Tobias Beyer geprüft und eine vollständig korrekte und transparent dokumentierte Buchführung bestätigt. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Fünf Fahrten stehen fest

Für die kommende Spielzeit stehen bereits fünf Bundesliga-Heimspiele fest, die über das Stammfahrer-Paket dem Fanclub bestätigt wurden. Dabei wird zu den Spielen gegen RB Leipzig (6. Spieltag), 1.FC Köln (10. Spieltag), SC Paderborn (12. Spieltag), Bayer 04 Leverkusen (16. Spieltag) und FC Augsburg (22. Spieltag) in die Allianz Arena gefahren. Auch für sämtliche Bundesliga-Auswärtsspiele hat sich der Fanclub erneut um die maximal mögliche Ticketanzahl beworben. In der Champions League und im DFB-Pokal wird sich ebenfalls wieder bei geeigneten Spielen beworben. Neu ist die Umstellung auf das digitales Ticketing, denn

Papier-Tickets sind künftig nicht mehr erlaubt. Darüber hinaus sind mehrere Aktivitäten geplant wie die Ferienprogramm-Fahrt zur Allianz Arena, ein gemeinsamer Besuch des Haager Herbstfestes am 3. Oktober, sowie die Jahresabschlussfeier. Zudem wies 1. Vorsitzender Sebastian Friesinger jun. nochmal darauf hin, dass sich Mitglieder beim FC Bayern registrieren sollten, um Vorteile wie die 10-Prozent-Ermäßigung nutzen zu können.

Wie jedes Jahr stellte Friesinger zum Abschluss der Jahreshauptversammlung noch einige interessante Statistiken zur Mitgliederstruktur des Fanclubs vor wie z. B. Altersverteilung, Eintrittsjahr und Herkunftsort der Mitglieder. Zum Abschluss dankte Sebastian Friesinger jun. nochmals allen Mitgliedern für ihr Engagement und beendete die Versammlung mit einem positiven Blick auf das kommende Vereinsjahr.

Christoph Westermaier



Nur eine Station der spaßigen Weltreise in der Turnhalle.

Foto: Sabine Fleidl

Viel los bei „offene Turnhalle“

Zahlreiche Kinder und Eltern beim Turnen

Albaching - Am 27. August lud der Sportverein Albaching ein zur „offenen Turnhalle“. So trafen sich um 10 Uhr zahlreiche Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren mit ihren Eltern zu gemeinsamen Turnen.

Zuerst musste jedoch die Bewegungslandschaft aufgebaut werden. Alle packten kräftig mit an und so konnte es dann bald losgehen. Thema war „eine Reise um die Welt“ und deshalb wärmten wir uns mit dem Lied „Wir reisen um die ganze Welt“ von Volker Rosin zunächst auf. Im Anschluss daran bekamen alle Kinder einen Reisepass, in dem alle Stationen abgebildet waren. Nachdem wir erklärt haben, was an welcher

Station zu machen ist, durften die Kinder ihre Weltreise starten und unter anderem den Mount Everest erklimmen, in Bayern auf dem Volksfest Hütchen werfen, in Afrika im Dschungel an Lianen schwingen und einen Fluss mit Schlangen überqueren.

Für jedes Reiseziel, das die Kinder besucht haben, gab es dann natürlich einen Stempel in ihren Reisepass. Danach hatten wir noch einige Zeit, um noch ausführlich an den Stationen zu turnen. Wir hatten alle sehr viel Spaß und die Kinder genossen es sichtlich, an den Geräten klettern, schwingen und einfach spielen zu dürfen.

Christiane Krebs

Saison der Schützen startet

Dauergast in St. Christoph

Albaching / St. Christoph (ju) - Die neue Schießsaison steht vor der Tür und die Albachinger Schützen freuen sich auf die kommende Zeit zu Gast bei den Nachbarn in St. Christoph. Der erste Vereinsabend ist am Freitag, 9. Oktober ab 18:30 Uhr. Die Schützen treffen sich dann weiterhin wöchentlich Freitags,

wie bisher. Für Speis und Trank ist auch gesorgt.

Auf zahlreiches Kommen der Mitglieder und aller Interessierten freut sich die Vorstandschaft des Schützenvereins.



SK Verein



Schützen

Der erste **Vereinsabend** findet am 9. Oktober ab 18:30 Uhr zu Gast in St. Christoph statt.

Der **Vereinsausflug** am Sonntag, 6. September führt nach Laufen/ Oberndorf bei Salzburg zur „Stille Nacht Kapelle“ und zum Kloster Höglwörth am Höglwörther See. Treffpunkt ist am Kinderhaus um 8 Uhr, Abfahrt um 8.30 Uhr.



AB

Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Große Auswahl beim Salatessen im Bürgersaal

Rund 100 Gäste und eine eigene „Gmiasmusi“ sorgten für einen gelungenen Abend

Albaching (jn) - Rund 100 Gäste konnte Johanna Neuwieser, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins zum diesjährigen Salatessen begrüßen. Die Vorstandschaft und viele Salatspendenden erstellten ein gewaltiges Salatbuffet von 97 Salaten, sowie 25 Nachspeisen.

Neue Gruppe „Gmiasmusi“

Die eigens gegründete „Gmiasmusi“ alias Peter Pfitzmaier und

Franz Konrad wurde zur Unterhaltung des Abends eingeladen. Alles Zutaten um einen kulinarisch und fröhlich unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Die Musiker hatten sich zu dem Jubiläum einige besondere Texte ausgedacht und dadurch die alljährliche Leistung der Vorstandschaft in der Pflege der Insel und Kreisverkehre humorvoll und beschwingt beschrieben.

Unterhaltsam gab auch Annemarie Binsteiner wieder eine Gärtner-Anekdote über Gärtnerseife



Live-Musik, Salat und Nachtisch - ein füllender Abend für die Gäste beim Salatessen des Obst- und Gartenbauvereins.



Fast 100 Salate wurden angerichtet, dazu gab es noch auch noch 25 verschiedene Nachspeisen.

und diverse Cremes zum Besten. Leib und Seele waren also bestens versorgt. Vielen Dank an die Musiker für diese lustige Über-

raschung und die mitreißende Musik, vielen Dank an alle Spendenden.

Gemütlich auf Decken gelauscht Märchenzauber zum 120jährigen Jubiläum



Gespannt hörten die Kinder der Märchenerzählerin Frau Hartmann bei ihren Geschichten zu.

Albaching (jn) - An der Bachaufweitung, bei herrlichem Sommerwetter machten es sich Groß und Klein auf Decken gemütlich. Sie lauschten gebannt den zauberhaften, bilderreichen Geschichten der Märchenerzählerin Frau Hartmann.

Aus Indien und dem Orient hat sie uns überlieferte Märchen unter anderem vom Feuer, dem Wolfenfresser, einem sehr mutigen Mädchen, dem Gesang der Bäu-

me oder dem Elefanten, der einen Kürbis verschluckt hatte, mitgebracht. Dabei begleitete sie die spannenden Geschichten mit sonderbaren Instrumenten, die sich nach Feuer, Donner, nach sprechenden Bäumen oder singenden Vögeln anhörten. Anschließend wurden Feuerschalen entzündet und jeder durfte sich in diesem vorgezogenen Ferienprogramm mit Stockbrot und selbstgemachten Getränken stärken.

Brennesselknödel-Carpaccio das grüne Rezept von Seebener Hütte Südtirol

Zutaten Knödel: Knödelbrot von 10 Semmeln, 250 ml lauwarme Milch, Salz, Muskat, 3 Eier, 5 Brennesselzweige, 5 Petersilienstiele

Zutaten Carpaccio: 2 rote Zwiebeln, 4 EL Weinessig, 4 EL Sonnenblumenöl, 4 EL Wasser, 1 TL Zucker oder Honig, ½ TL Salz, Pfeffer, feingeschnittene Petersilie als Topping.

Zubereitung: Knödelbrot in einer großen Schüssel mit der lauwarmen Milch übergießen, salzen und mit Muskat würzen. Die Brennessel mit dem Nudelholz plattwellen. Die Kräuter sehr fein schneiden und zum Teig geben. Die Eier dazugeben. Alles zu einem mittelfesten Teig verkneten. Etwas ziehen lassen. Topf mit reichlich Wasser zum Kochen bringen. Knödel formen, in dem Wasser 20 Minuten leise simmern (köcheln) lassen. Nach dem Abkühlen in feine Scheiben schneiden und mit der Marinade übergießen. Die Zwiebel in feine Ringe schneiden und mit etwas Petersilie verzieren. Die Knödel schmecken auch sehr gut mit Parmesan und Butter oder in einer Käsesoße.

Guten Appetit

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

Bis spät in die Nacht gefeiert

Feuerwehrfest begeistert Groß und Klein

Albaching (ah) - Bei sommerlichen Temperaturen lud die Freiwillige Feuerwehr am 15. August zum diesjährigen Feuerwehrfest ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag und Abend.

Keine Langeweile bei kleinen Gästen

Vor allem bei den kleinen Gästen kam keine Langeweile auf: Viele Kinder nahmen begeistert am Feuerwehr-Parcours teil und konnten dabei selbst aktiv werden. Auch beim Wasserspritzen war die Freude groß. Für die nötige Abkühlung sorgten zusätzlich aufgestellte Pools, die von den Kindern bis in die späte Nacht hinein ausgiebig genutzt wurden. Auch die Fahrten mit dem Feuerwehrauto waren bei den jungen Besuchern sehr beliebt.

Auf die geplante Feuervorführung musste aufgrund der hohen Temperaturen aus Sicherheitsgründen verzichtet werden. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Besonders am Abend füllte sich das Festgelände und bei gemütlichem Beisammensein wurde bis in die Nacht gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt folgte am Montag, den 17. August, mit dem traditionellen Kesselfleisch- und Rehragout-Essen. Bei perfektem „Kesselfleischwetter“ – leicht regnerisch und damit deutlich angenehmer als die heißen Tage



Vorstand Stefan Fleidl beim „löschen“ mit seinem Sohn.
Foto: Fleidl

zuvor – ließen sich die Gäste die Spezialitäten schmecken. Der langersehnte Regen konnte der guten Stimmung dabei nichts anhaben. Im Gegenteil: Nach den vielen trockenen und heißen Wochen wurde er von vielen regelrecht herbeigesehnt.

Alles in allem war das Feuerwehrfest ein rundum gelungenes Fest für Groß und Klein. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Die radelnden Nasenbachler

Albaching - Auch 2026 organisierte der Nasenbachverein wieder eine 5-tägige Radltour. Es ging dieses Mal entlang der Naab von Weiden über Regensburg und Moosburg zurück nach Albaching. Gestartet wurde mit einer „Vulkanführung“ in Parkstein bei Weiden. Begleitet wurde die Tour der 19 Teilnehmer stets von einem Versorgungsfahrzeug. Obwohl die Temperaturen die 30 Grad-Grenze täglich überschritten waren die Radler begeistert von der Tour und den Übernachtungsmöglichkeiten.

Foto/Text: gg

400. Ausgabe im November

Feier zum Jubiläum am 17. Oktober

Albaching (gm) - Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 1991. In diesen 35 Jahren wurde schon das ein oder andere Jubiläum gefeiert und das nächste steht schon an. Die November-Ausgabe wird die 400. des Heftes werden.

Am Samstag, 17. Oktober feiert der Nasenbach-Verein sich deswegen schon mal selbst, gemeinsam

mit den Werbepartnern, Mitgliedern und den Verantwortlichen der Vereine und Gruppierungen. Denn diese liefern den „Stoff“ fürs Heft.

Im Laufe des Septembers werden die Einladungen versandt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Musik, Video und Bildern.

GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
🌐 www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
🌐 www.gemobau.gmbh





nah & gut
Daumosers
Albaching

Frische, Vielfalt & Qualität
Ganz in Ihrer Nähe!

Filialen und Infos » www.baekerei-daumosers.de



Wochenendausflug mit dem Rad

Nach Kehlheim und zurück in drei Tagen - Gewitter inklusive

Albaching - Sieben Radsportler des SV-Albaching haben sich am Freitag dem 21. August zu einer gemeinsamen Wochenendausfahrt aufgemacht. Ziel war es dabei zusammen Spaß zu haben, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und dabei das Rennradfahren in der Gruppe – speziell die Geschwindigkeit im Windschatten – zu genießen. Das ist in unserer Gemeinschaft möglich, da man sich obligatorisch gegenseitig hilft und unterstützt und einen regen Austausch untereinander pflegt.

Spaß am Radeln im Vordergrund

Wir hatten also keine Tour geplant, bei der es um eine absolute sportliche Herausforderung geht, sondern eine Spaßfahrt bei der niemand von uns an seine Leistungsgrenze gehen musste. Außerdem bot uns unser von Maria gelenktes Begleitfahrzeug die Sicherheit, zur Not bereit zu stehen, wenn es aufgrund eines größeren Defektes oder sonstiger Probleme erforderlich werden sollte. Start der Tour war also Freitag, 21. August, morgens um 8 Uhr. Das Ziel des ersten Tages liegt gut 120 km und 750 hm entfernt: Der Gasthof Weißes Lamm in Kehlheim.

Nach gut 4,5 Stunden reiner Fahrzeit – unterbrochen von einer ausgedehnten Frühstückspause bei Bockshorn, großem Mittagsgelage in Mainburg und einem Kurzaufenthalt in Abensberg – kamen wir trotz umherziehender Regenwolken weitgehend trocken gegen 16 Uhr bei bester Stimmung in Kehlheim an.

In Kehlheim nicht zum 24h-Rennen

Wieso steuerten wir Kehlheim an? In der Stadt an der Donau findet jährlich das legendäre 24-Stunden-Radrennen statt, an dem einige Vereinsmitglieder entweder im Team oder als Einzelstarter seit vielen Jahren teilnehmen. Im Gasthof Weißes Lamm sind die Oibicher Radler bekannt und beliebt. Dort haben unsere 24h-Fahrer während des Rennens seit über 10 Jahren eine hervorragende Unterkunft – sozusagen ein Jahresabo. Dementsprechend freudig fiel dann auch die Begrüßung durch Wirt und Bedienung bei unserer Ankunft aus.

Am nächsten Tag starteten wir dann nicht gleich unsere 2. Etappe, sondern drehten eine „Kennerlernrunde für die Neuen“ auf der Rundstrecke des Kehl-



Glücklich am Ziel: In Kehlheim drehte man noch eine Runde auf der Radrundstrecke des 24 Stundenrennens.

mer 24h-Rennens mit ihren gut 16km/180hm.

So starteten wir etwas verzögert – so gegen 10.30 Uhr – in die anspruchsvollste Etappe unserer Reise und zwar zum Landhaus Oberreiner in Bad Griesbach (137km/1100hm).

Es stellte sich recht bald heraus, dass wir einen teils kräftigen Rückenwind hatten, der unsere Fahrt teils stark beschleunigte, aber auch die ein oder andere überaus treue Regen- bzw. Gewitterzelle im Gepäck hatte.

Gewitter mit Gruppenwäsche

Bis etwa 14 Uhr, kurz nach unserer Mittagspause in Geiselhöring, blieben wir von großem Regen verschont. Aber dann erwischte uns ein heftiges Gewitter mit kaltem Regen, das uns zwang an einem Ortsrand auf einem Bauernhof Schutz zu suchen. Der Bauer und seine Frau freuten sich sichtlich über den Regen und unseren unerwarteten Besuch und vertrieben sich und uns die Wartezeit im gemeinsamen Gespräch. Nach gut einer halben Stunde war das Gewitter vorbei und wir starteten – gut gelaunt – auf unseren nächsten Streckenabschnitt. Vor uns lagen gut 40 km auf regennasser Straße – sozusagen ein Fahrt in der Gruppenwaschmaschine – mit dem Ziel „Nachmittagskaffee“ in Wallersdorf.

Heiße Dusche und ein kühles Bier

Nach dieser Stärkung ging es dann weitgehend trocken auf den letzten Streckenabschnitt nach

Bad Griesbach, der mit heftigem „Auf und Ab“ unsere Energiereserven ziemlich forderte. Etwas müde und bereit für ein heiße Dusche, ein gekühltes Bier und eine kräftige Brotzeit erreichten wir unsere Unterkunft nach insgesamt 5 Stunden Fahrzeit gegen 18 Uhr.

Gegenwindorgie mit vollem Bauch

Auf unsere Schlussetappe – zurück nach Albaching 113 km 800 hm – starteten wir um kurz nach 10 Uhr. Es zeigte sich ganz schnell – der Wind hatte seine Richtung nicht geändert – und blies uns auf dieser Etappe durchs traumhaft schöne Rottal teils kräftig entgegen. Allerdings diesmal bei strahlendem Sonnenschein.

Die erste Rast machten wir in Pfarrkirchen in einer Eisdiele. Der nächste Abschnitt führte uns nach Massing zum Mittagessen in die Pizzeria Da Toni (ein echter Geheimtipp für Pizzaliebhaber), bevor wir – mit vollen Bäuchen und etwas schwerfällig – den Schlussabschnitt dieser tollen Wochenendausfahrt antraten und gegen 16.30 Uhr beim Sportheim in Albaching zum gemütlichen Abschlusstreff ankamen.

Wer künftig gerne bei solchen Aktivitäten mitmachen oder uns ganz einfach unterstützen möchte, meldet sich bitte direkt bei uns. Am einfachsten per Mail an info@radsport.albaching.de über unsere Webseite unter www.radsport.Albaching.de oder auch telefonisch unter 08072-6869875.

Bernd Rübenach

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2 Telefon: 0 80 94 / 710 und
83539 Forsting 0 80 94 / 90 79 79

Gartengestaltung Achatz



Sie möchten Ihren Garten umgestalten, neugestalten oder einfach nur pflegen lassen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig - und das seit mittlerweile 20 Jahren!



Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de



Bischof H.H. Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg zelebrierte die Messe und spendete das Firmsakrament.

Erstmals Firmung in Wasserburg

Pfarrverband feierte Sakrament in der Stadt

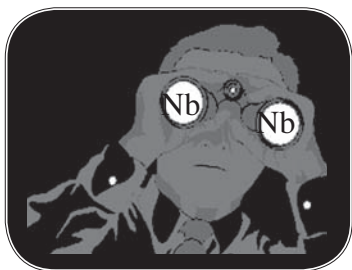
Albaching/Pfaffing/Wasserburg - Bei der diesjährigen Firmung einigten sich die Pfarrgemeinderäte aus Albaching und Pfaffing, die Firmung in der Jakobskirche in Wasserburg abzuhalten. Dazu organisierten sie gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Wasserburg auch einen Stehempfang nach dem Gottesdienst im idyllischen Pfarrgarten.

In seiner Predigt hatte der Bischof eine Landkarte dabei und verglich diese recht anschaulich mit einem Navi (heutzutage wohl eher Smartphone). Wie man die Karte vor sich ausbreitet und einen Weitblick auf die gesamte Strecke gewinnt, aber kleinere

Details nicht sieht oder schon sehr nah ran gehen muss. Wo hingegen ein Navi doch auch Zwischenziele abseits des Weges vorschlägt und man aber trotzdem darauf vertrauen kann, dass man irgendwie an seinem Ziel ankommt. So oder so muss man sich mit der Bedienung vertraut machen. Und so wurden die Firmlinge dazu angehalten, sich mit dem Glauben als Orientierungshilfe auf ihrem Lebensweg vertraut zu machen.

An dieser Stelle gilt es auch ein Dank an alle Helferinnen und Helfer auszusprechen, die den Rahmen der Firmung so schön organisierten.

Klaus Barth/gg



Das nächste **Treffen** der Cursillo-Gruppe findet am Sonntag, den 13. September, um 17 Uhr, im großen Gemeinderaum statt. Herzliche Einladung an alle!



Seit 25 Jahre als Priester tätig: Pfarrer Josef Huber feiert sein Jubiläum mit Vereinen und Gläubigen. Foto: Daniel Kaspar

Silbernes Priesterjubiläum

Weihe von Pfarrer Josef Huber vor 25 Jahren

Albaching/Pfaffing - Im Rahmen einer gemeinsamen Messe mit seinen Priesterkollegen, den zahlreichen Messdienern, den Vereinen sowie den Gläubigen aus Pfaffing und Albaching feierte Pfarrer Josef Huber sein Priesterjubiläum im Juli. Umrahmt wurde der Gottesdienst von feierlichem Chorgesang und der „Pfaffinger Musi“. Im Anschluss folgten höchst wertschätzende und für den Jubilar maßgeschneiderte Reden der Bürgermeister Niedermeier und Schreyer, des Veranstaltungsleiters von Yrsch und von Vertreterinnen und Vertretern der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen. Pfarrer Josef Huber wurde am 30.06.2001 von Friedrich Kardinal Wetter, dem damaligen Erzbischof von München und Freising, im Dom zu Freising zum Priester geweiht. Er ist seit 2013 in Pfaffing und Albaching tätig. Der Pfarrverband Pfaffing-Albaching wurde 2020 gegründet. Seine Wirkungsstätten davor waren unter anderem Bad Reichenhall, Übersee und Velden an der Vils, von wo auch Besucher angereist

waren. Für den Festsonntag haben alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen kräftig angepackt. Viele Ortsvereine waren mit Fahnenabordnungen vertreten. Im Gästebereich wurden rund 400 Sitzplätze aufgestellt. Dazu weitere etwa 100 Plätze für Familie, Ehrengäste, Vereine, Chor und Pfaffinger Musi. Zusammen mit den vielen, die noch gestanden sind, waren weit über 500 Gäste im Pfarrgarten.

Auch wenn sich Pfarrer Huber von seinen Gästen nur ein Vaterunser gewünscht hat, durfte er sich über viele, schöne und persönliche Geschenke freuen. So zum Beispiel ein neues Messgewand vom Pfarrgemeinderat, das er gleich zur Messe angelegt hatte. Das Fazit ist, dass Bestellungen beim hl. Petrus und im Himmel helfen! Ein schöner Jubiläumstag, wie ihn sich Herr Pfarrer Huber selbst und alle Mitwirkenden und Gäste für ihn gewünscht haben.

Daniel Kaspar / gg

Getränke Wimmer
Reichtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt

in Hart

**Heim-Lieferservice
Partyzubehör**

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen



Männerkongr.

Das **Herbsthauptfest** der Männerkongregation in Altötting findet am Sonntag, 20. September statt. Gottesdienst ist um 9 Uhr in der Basilika. Nach der Hl. Messe findet die Eucharistische Prozession mit Fahnen über den Kapellplatz zur Gnadenkapelle statt. Abfahrt ist um 8 Uhr am Pfarrheim Albaching. Anmeldung bei Anton Mayer, Tel.: 0160 929 161 36

Live-Musik im Schulhof mit „Neues Leben“

120 Gäste folgten der Einladung von Frauengemeinschaft und Musikgruppe



Albaching - Zu einer rundum gelungenen Liederstunde luden die Katholische Frauengemeinschaft Albaching (kfd) und die Musikgruppe „Neues Leben“ am Freitag, 14. August ein.

120 Gäste im Schulhof

Rund 120 Gäste folgten der Einladung zu dem sommerlichen Abend.

Im Mittelpunkt standen ausgewählte Lieder sowie passende Ge-



dankentexte zu den Themen Mut, Vertrauen und Liebe, die zum Innehalten einluden. Für Erfrischung sorgten die Frauen der kfd

Albaching, die die Besucher mit gekühlten Getränken versorgten. Bei bestem Sommerwetter wurde aus der angekündigten Veranstal-

tung so ein gemütlicher und geselliger Abend für alle Beteiligten.

Brigitte Horny

Albachinger Ministranten folgen Einladung

Bei bestem Feierabendwetter mit Kinoabend bei Familie Mayer

Albaching - Auch in diesem Jahr folgten die Albachinger Ministranten der Einladung von Claudia und Anton Mayer zu einem Kinoabend in deren Carport. Bei bestem Feierabendwetter fanden sich viele Ministranten bestens gelaunt im Garten der Familie Mayer ein. Die Zeit bis zum Filmstart nach Sonnenuntergang wurde für lustige Spiele wie Seilziehen genutzt. Ebenso ließen sich die Kinder ihre mitgebrachten Snacks schmecken. Die Mini-Schar bedankte sich recht herzlich für diesen abwechslungsreichen Ferienabend.

Eure Ministrantenleitung





**Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien**

100% Handarbeit, 100% Edelkakao,
beste Rohstoffe

-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage

oder direkt:
0151/17 45 07 36

www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.





Der Brauch wird wieder gelebt

Aus 30 Kräutern wurden 175 Buschen

Albaching - Dank einiger fleißiger Kräutersammlerinnen und Helferinnen beim Binden konnte auch heuer zu Maria Himmelfahrt am 15. August wieder der Brauch gelebt werden, geweihte Kräuterbuschen gegen eine freiwillige Spende nach dem Festgottesdienst zu verteilen. Aus gut 30 verschiedenen Kräutern wurden rund 175

Buschen gebunden. Die Katholische Frauengemeinschaft Albaching bedankt sich bei allen fürs Helfen und spenden und wünscht allen Gesundheit. „Jedes Kräuterl hat an Sinn, is überall a Heilkraft drin. Für's Herz und a für'n Magen – brauchst grad Vergelt's Gott sagen!“

Brigitte Horny



Ferienprogramm mit der kfd

Gemeinsames Kräuterbuschenbinden

Albaching - Im Rahmen des Ferienprogramms der Frauengemeinschaft Albaching machten sich sechs Kinder zusammen mit Marita Ramsl und Gabi Voglsammer auf den Weg entlang des Nasenbachs um Kräuter für die Kräuterbuschen zu sammeln. Trotz Hitze und großer Trockenheit konnten zahlreiche Pflanzen entdeckt und eifrig gesammelt werden, wie Mädesüß, Oregano, wilde Möhre, Minze, Dost, Schafgarbe, Johanniskraut und einiges

mehr. Dabei machten einige Kinder auch Bekanntschaft mit der Wespenspinne, die am Bachufer ihre Netze gespannt hat.

Wieder in Berg angekommen wurde mit Gartenkräutern wie Salbei, Thymian, Eberraute, Zitronenmelisse und natürlich der Königskerze als Mittelpunkt des Kräuterbuschens ergänzt, so dass die Kinder mit über 20 verschiedene Pflanzen ihre Kräuterbuschen binden konnten. Aus den übrigen Kräutern wurden noch kleine Kräutermobile gebunden, für eine kleine Stärkung sorgten zum Abschluss kalte Apfelschorle mit Kräutersirup und Brote mit Kräuterfrischkäse.

Gabi Voglsammer



HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

**Haustechnik
Schwimmer**

Inh. Michael Schwimmer - Dorfstraße 7 - 83544 Albaching
Tel: 0160 1851035 - E-Mail: info@ht-schwimmer.de



Senioren

Wir laden ganz herzlich zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 9. September in den kleinen Gemeinderaum. Beginn ist um 14 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Das Seniorenteam

Wir Senioren möchten uns bei der kfd für die **Spende** von 100 Euro herzlich bedanken. Dieser Zuschuss wurde für einen Ausflug verwendet. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Eure Senioren

An alle Bikerinnen und Biker
von nah und fern!



Dankgottesdienst für Biker

Albaching/Altötting - Es findet wieder ein Dankgottesdienst am 27. September in Altötting statt. Anton Mayer lädt dazu alle interessierten Motorradfahrer ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus in Albaching. Bei Fragen kann man sich gerne an ihn wenden: 0160 929 161 36.

Allianz

Naturgewalten sind
unberechenbar

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.

allianz-bachmeier.de



Fritz Bachmeier

Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Str. 7c
83544 Albaching
☎ 0 80 76 71 00
☎ 01 71 2 73 71 16
fritz.bachmeier@allianz.de

Ein richtig schönes Fleckchen Erde besucht

Ferienprogramm der kfd - Ausflug zur Gießenbachklamm

Albaching - Am 5. August machten sich ein ordentlicher Schwung Kinder mit Mamas, Papas, Omas auf nach Kiefersfelden zum Startpunkt der Wanderung entlang der Gießenbachklamm. Bei strahlendem Sonnenschein und 35 Grad stiegen alle tapfer die anfänglichen 190 Stufen hinauf zum Einstieg in die Klamm. Dann ging es los mit den beeindruckenden hohen Felswänden und tiefen Schluchten in denen das Wasser herabschoss.

Erfrischung im Stausee

Ein großes Highlight sowohl beim Auf- als auch beim Abstieg war der Halt an dem kleinen Stausee. Die Einen kühlten nur ihre Füße ab, die Anderen hüpfen in Badeklamotten komplett ins Wasser und genossen die Erfrischung. Angkommen an unserem Ziel der Schopperalm gabs erstmal kühle Getränke und Mittagessen. Die Kinder tobten sich an dem Was-



Alle hatten sehr viel Spaß beim Wandern, Baden, Ziegen bewunden und vielem mehr.

Foto: Sabine Fleidl

serspielplatz aus oder streichelten und bewunderten die Ziegen an der Alm. Als dann alle satt waren, die Kinder sich langsam vom Spielplatz lösen konnten, traten wir den Abstieg an. In einzelnen

Gruppen ging es diesmal für jeden nach eigener Nachmittagsplanung direkt oder mit einer weiteren Badepause am Stausee schneller oder eben langsamer nach unten. Es war ein gelungener Ausflug bei

tollem Wetter und einem richtig schönen Fleckchen Erde. Vielen Dank an alle, die dabei waren. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

Christiane Krebs



kath. Frauengemeinschaft

Herzliche Einladung zur **Jahreshauptversammlung** der Katholischen Frauengemeinschaft mit **Neuwahlen** am Donnerstag, 17. September. Beginn ist um 19:30 Uhr im Bürgersaal Albaching. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt zur diesjährigen **Sternwallfahrt nach Altötting** ein, am

Samstag, 26. September. Nach Besuch der Heiligen Messe um 9:30 Uhr wird zum Mittagessen eingekehrt, um 15 Uhr besteht noch Möglichkeit, die Andacht zu besuchen. Abfahrt in Fahrge-meinschaften mit Privatautos um 8 Uhr am Kinderhaus. Bitte verbindliche Anmeldung in der Liste im Glockenhaus bis Freitag, 18. September.

Ehre für das Ehrenamt

Pfarrbücherei erhält „Silbernes Büchereisiegel“

Albaching - Die Pfarrbücherei Albaching ist nach „Gold“ vor zwei Jahren zum zweiten Mal mit dem Silbernen Büchereisiegel vom Sankt Michaelsbund München ausgezeichnet worden. Dies ist eine große Freude für das Team der Bücherei und erfüllt sie mit Stolz. Die Pfarrbücherei Albaching überzeugte mit ihrem aktuellen Bücher- und Medienangebot für alle Generationen, ihren verlässlichen Öffnungs-

zeiten – hier besonders für die Kinder des Kindergartens und der Schule Albaching, die regelmäßig zur Ausleihe kommen – und ihrer hohen Qualität vor Ort. Das Bücherei-Team freut sich weiterhin über zahlreiche Besucher und Leser, damit die Bücherei auch in Zukunft ein unverzichtbarer und lebendiger Ort der Begegnung und Kommunikation in Albaching bleibt.

Roswitha Wimmer

ALTE FENSTER SIND ENERGIEFRESSER: MODERNE FENSTER SPAREN GELD.

Tauschen Sie jetzt aus und profitieren Sie von besserer Wärmedämmung, mehr Wohnkomfort und attraktiven Fördermöglichkeiten.

- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau
- Sonnenschutz
- Kundendienst

Hanslmeier & Bachmaier
GmbH

Fenster & Türen

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler

die Holzprofis Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)

- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124

NUTZEN SIE DEN VORTEIL

20 Jahre Cursillo in Albaching

Jubiläum mit Andacht und geselligem Abend gefeiert

Albaching - Am Samstag, 25. Juli feierte die Cursillogruppe „Oibich“ ihr 20-jähriges Jubiläum mit einer feierlichen Andacht in unserer Kirche St. Nikolaus und anschließendem geselligem Beisammensein im großen Gemeinderaum und im Garten.

Eine kleine Gruppe Cursillisten aus Albaching und Umgebung ist unserer Einladung gefolgt. Vorbereitet und organisiert wurden der Gottesdienst und die Feier von Monika Stürzl, Charly Miller, Anita Gartner, Wolly Gugg und Reinhold Lindner. Vielen Dank dafür! Die Andacht wurde mit vielen fröhlichen Liedern, ansprechenden Gebeten, Fürbitten, dem Vater unser und mit musikalischer Umrahmung durch eine kleine

Instrumental-Gruppe und Charly an der kleinen Orgel gefeiert. Ein vorbereitetes Lied- und Gebetsheft konnten alle Teilnehmer mit nach Hause nehmen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeinderaum und im Garten erinnerten sich die Besucher an viele schöne Begegnungen der letzten 20 Jahre: z.B. an unsere regelmäßigen Treffen bei Charly und Brigitte Miller und - in der letzten Zeit - unsere Bibel-Gespräche im Gemeinderaum. Wir feierten in dieser langen Zeit auch Gottesdienste mit Pater Friedhelm, Pater Thomas, Pfr. Mittermeier, Vikar Finkenzeller und anderen Geistlichen. Es sei auch erinnert an zwei Besinnungstage, an regelmä-



Bei einer gemeinsamen Andacht feierten die Cursillisten in der Pfarrkirche ihr Jubiläum.
Foto: Lindner

ßige Ultreyas (Grußwort aus dem spanischen) in Heldenstein und Wasserburg, sowie Kranken- und Beerdigungs-Gottesdienste.

und danke für die Spenden. Bedanken möchten wir uns bei der Pfarrei für die Feier in der Kirche und bei der Gemeinde für das Benutzen der Gemeinderäume.

Gebetsnacht im Oktober

MMC lädt in Pfarrkirche ein

Albaching - Bereits seit einigen Jahren organisiert die Marianische Männerkongregation Albaching im Oktober eine zweitägige Gebetsnacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Auch in diesem Jahr laden Obmann Anton Mayer und die Vorstandschaft der MMC wieder alle Interessierten dazu ein, vorbeizuschauen, innezuhalten, zu beten, und/oder sich von der besonderen Atmosphäre mit Lichttechnik und Musik oder gestalteten Gebeten berühren zu lassen und dem Herrn im Altarsakrament zu begegnen.

Die diesjährige Gebetsnacht startet am Samstag, 17. Oktober um 15 Uhr mit der feierlichen Aussetzung des Allerheiligsten in der prachtvollen historischen Albachinger Monstranz; ein paar Minuten vorab besteht wieder die Möglichkeit, mitgebrachte Devotionalien / religiöse Gegenstände segnen zu lassen.

Anschließend ist die Kirche die

ganze Nacht geöffnet und lädt zur persönlichen Andacht und Betrachtung ein. Stille und gestaltete Gebetszeiten wechseln sich dabei ab - wie auch in den letzten Jahren, wird die Gebetsnacht wieder von regionalen Musikgruppen und Vorbetern mitgestaltet. Ergänzt wird das Angebot durch Beichtzeiten und das feierliche morgendliche Morgenlob.

Den Abschluss der Gebetsnacht bildet der Festgottesdienst zu Kirchweih am Sonntag, 18. Oktober um 9 Uhr, mitgestaltet vom Männerchor Kirchseeon; ca. 15 Minuten vor Beginn der Messe werden der feierliche eucharistische Segen gespendet und die Monstranz verhüllt.

Wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher, ganz egal, ob man nur kurz vorbeischaud oder die ein oder andere Stunde verweilt. Herzliche Einladung.

Anton Mayer

Geburts- wünsche

Im letzten Jahr gratulierten wir Maria Platzer zu ihrem 90. und Uschi Pfitzmaier zu ihrem 98. Geburtstag. Kurz vor dem letzten Weihnachtsfest und im Mai dieses Jahres haben wir die Senioren im Altenheim St. Kunigunde in Haag besucht und mit allen Teilnehmern gesungen, gebetet und geratscht. Die älteren Mit-Beter erhoffen sich regelmäßige Besuche in ihrer Einrichtung. Dieses Versprechen haben wir gerne gegeben. Nun sagen wir allen Teilnehmern der 20-Jahr-Feier ein herzliches Vergelts Gott für ihr Kommen

Fotoalben der Cursillisten

In zwei Foto-Alben sind die Begegnungen der Cursillogruppe Oibich in Berichten nachzulesen und mit vielen Fotos dokumentiert. Zu den regelmäßigen Treffen sind alle recht herzlich eingeladen! Unser Glaube wird in den Gesprächen und beim Gebet in der Cursillo-Gruppe immer wieder neu gestärkt und wir können darauf vertrauen, dass der liebende barmherzige Gott uns begleitet unser ganzes Leben lang.

Anni und Reinhold Lindner

WINZZ
DIE WEINSCHORLE
AUS ALBACHING

QUALITÄT
DIE MAN
SCHMECKT!
PRAKTISCH
IN DER 0,33L
FLASCHE

WINZZ.DE

Robert Guder
Sonnenschutztechnik

**Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen**

Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching

Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65

E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereinigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Seniorengruppe ist fleißig unterwegs

Ausflüge zum Kochelsee und zur Roßfeld Panoramastraße

Albaching (hm) - Zwei Senioren- ausflüge veranstaltet die Pfarrei unter der Organisation von Maria Vital in diesem Jahr. Im Juli ging es zum Kochelsee und die Herbsttour führte die Seniorinnen und Senioren ins Berchtesgadener Land.

Im Juli starteten knapp 50 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren vom Kinderhaus zu ihrem Sommer-Ausflug. Bevor der Busfahrer auf das Gaspedal drückte, sprach die Organisatorin Maria Vital ein paar Worte zum guten Gelingen des Ausfluges.

Führung im Pfarrkirche von Kloster Schlehdorf

Über Rosenheim war man bald am Irchenberg, wo eine kurze Pause eingelegt wurde. Weiter ging es über Miesbach und Bad Tölz. Pünktlich beim Klosterbräu in Schlehdorf am Kochelsee angekommen, stärkte man sich bei einem deftigen Mittagessen im Biergarten. Im Anschluss schritt man zur Führung in die Pfarrkirche St. Tertulin vom Kloster Schlehdorf. Dabei wurden interessante Einblicke in die bewegte Geschichte des Klosters vermittelt. Den vielen Zahlen und das Auf und Ab des klösterlichen Werdegangs konnte man kaum folgen. Aber eines konnte man sich doch merken, dass es bis heute nur einen Hl. Tertulin als Kirchenpatron und den in Schlehdorf gibt. Viel Aufmerksamkeit wurde



Die Ausflugsgruppe auf dem Parkplatz des Bräustüberls Reutberg

Fotos: Helmut Maier

auch der kunstvollen Monstranz zuteil, die an Fronleichnam durch Schlehdorfs Straßen getragen wird. Ebenso riefen Erstaunen die 17 Meter hohen Fahnenstangen hervor, die nicht wie herkömmlich mit zwei Händen getragen werden können, sondern diesen von starken Burschen auf dem Handteller balanciert werden müssen. Danach ging es zum wohl verdienten Kaffeeplätzchen in das Bräustüberl Reutberg. Helmut Maier ließ es sich nicht nehmen, das Priestergrab, des langjährigen Albachinger Pfarrers Leonhard Lenz zu besichtigen. Ein größerer Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte die Grabstätte ja schon früher gesehen.

Pfarrer Lenz war dort noch viele

Jahre als Spiritual und Geistlicher Rat tätig gewesen. Pünktlich und wohlbehalten kehrten alle Teilnehmer eines gelungenen Tages-Ausfluges, bei insgesamt akzeptablen Wetterverhältnissen, gegen 18.30 Uhr wieder in das heimatliche Oibich zurück.

Rosfeld Panoramastraße

Beim zweiten Ausflug ende August, wurde über die Westtangente auf die Salzburger Autobahn gefahren und ein kurzer Halt bei der Raststätte Samerberg eingelegt. Danach Weiterfahrt in einem Stück bis Ramsau im Berchtesgadener Land. Beim Restaurant Nutzkafer, auf der schön gelegenen Terrasse, gab es Mittagspause mit Blick auf das Watzmannhaus und auf das Massiv des Hochkalters.

Danach ging es zum eigentlichen Ziel der Ausflugsfahrt, nämlich zur Rosfeld-Panoramastraße. Diese ganzjährig befahrbare Straße belohnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unvergesslichen Eindrücken auf das Salzachtal, die Salzburger bzw. die Berchtesgadener Alpen mit dem Hohen Göll und dem Kehlstein

sowie dem Kehlsteinhaus, dem Untersberg und vieles mehr. Ein letzter Aufenthalt vor der Heimfahrt wurde beim Ahornkaser, einer boarisch-urigen Gaststätte, direkt an der Rosfeld Panoramastraße eingelegt, wo man sich noch mit Kaffee und Kuchen stärkte. Pünktlich, ohne größeren Stau auf der Autobahn, kehrte die Gruppe nach zweieinhalb Stunden, gegen 19 Uhr wieder wohlbehalten zurück.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unmittelbar vor der Rückfahrt bei der Berggaststätte Ahornkaser vor der großzügigen Terrasse.

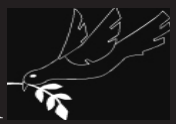


Helmut Maier vor der Grabstätte von Pfarrer Leonhard Lenz.



Das
Nb-Magazin

erscheint 11 Mal im Jahr





Kaltenecker
Blumenstüberl
Blumen für jeden Anlass

Viele Prachtblüten
für Haus und Garten

- Hochzeiten
- Blumendekorationen
- Raumbegrünung
- Trauerfloristik

Kalteneck, Schwalbenweg 4
Telefon 08076 / 8092
E-Mail johannedenharder@aol.com

MINI BIKER Kurse waren ein voller Erfolg

Radsportabteilung des SV Albaching zu Gast im Kinderhaus St. Korbinian

Rechtmehring - Die von der Radsportabteilung des SV Albaching ausgerichteten MINI BIKER Kurse für die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Korbinian in Rechtmehring fanden in der Woche vom 3. bis 7. August statt. Die Gemeinde Rechtmehring hatte dafür den Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung sowie den Radweg und einen Streifen der Straße zum Friedhof von 7:30 Uhr bis 12 Uhr abgesperrt, ein herzliches Dankeschön dafür. So gab es ausreichend Platz für den Trainingsparcours und ein abwechslungsreiches Programm für die zwölf teilnehmenden Kinder.

Fahrer- und Fahrradcheck

Die beiden Gruppen mit je sechs Kindern starteten nach kurzem „Kennenlernen“ mit den beiden wichtigsten Lerneinheiten und zwar mit dem Fahrercheck (passender Helm, feste Schuhe und Radhandschuhe) und dem Fahrradcheck (passende Radgröße, richtige Sitzhöhe, richtiger Luftdruck, fester Vorbau und richtig eingestellte Bremsen).

Täglich veränderter Parcours

Danach lernten die Mini Biker die Strecke rund um den Parcours und die ersten Stationen zunächst zu Fuß kennen, bevor es mit dem Radfahren richtig losging. Zu Beginn stellte sich heraus, dass eines der Kinder noch gar nicht Radfahren konnte, eine der unerwarteten Herausforderungen, die so ein Kurs bieten kann. Eine Pädagogin des Kindergartens wusste jedoch sofort Rat und kümmerte sich individuell um den kleinen Biker. Am nächsten Tag geschah das

kleine Wunder: Das Kind befuhr den Kurs, als hätte es nie etwas anderes gemacht und düste sicher über den Parcours, den Radweg und den Straßenabschnitt. Im Verlauf der Woche wurde täglich ein neuer, veränderter Parcours mit immer mehr Stationen aufgebaut, wobei der Schwierigkeitsgrad der Übungen stetig stieg. Mit den Anforderungen wuchs auch das fahrerische Niveau der Kinder unübersehbar. Die Ausdauerstrecke über den Radweg und den abgesperrten Straßenabschnitt zum Friedhof erwies sich als echte Bereicherung. Dort konnten die kleinen Biker höhere Geschwindigkeiten fahren als auf dem begrenzten Trainingsparcours und machten weitere wichtige Fortschritte beim Handling ihrer Fahrräder.

Dank an „SchuKi“

Stürze blieben zwar nicht ganz aus, waren aber sehr selten und verliefen glücklicherweise glimpflich. Nach kurzem Trösten und einem Pflaster saßen die Kinder meist schon wenige Minuten später wieder auf dem Rad und fuhren weiter, als sei nichts gewesen. Um das Gruppenerlebnis und den Zusammenhalt zu stärken und den „Minis“ eine zusätzliche Freude zu machen, bekamen sie auch bei diesen Kursen wieder eigene MINI BIKER T-Shirts. Sie nahmen sie stolz entgegen und trugen sie täglich während der Kurse sowie auf dem angrenzenden Spielplatz. Ein ganz großes Dankeschön geht an den „Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V. – SchuKi“, der die T-Shirts kostenlos bereitgestellt hat. Zitat des MINI BIKER Instructors Bernd Rübenach: „Ich habe



mich wieder sehr gefreut über den Spaß und das Vergnügen, dass ich bei den Kindern, deren Eltern und auch beim Kindergartenpersonal während der Kurseinheiten erleben durfte. Außerdem bedanke ich mich ganz herzlich für die tolle Unterstützung während der Kurseinheiten und die Spende der Eltern an unsere Radsportabteilung.“ Alle Mini Biker sind nun bestens gerüstet, um beim „Fette-Reifen-Rennen“ in Hohenlinden am Sonntag, den 20. September, an den Start zu gehen. Sofern von den Eltern gewünscht, übernimmt der SV Albaching dafür die Anmeldung. Eine kurze E-Mail an

die Abteilung genügt. Übrigens: Die nächsten MINI BIKER Kurse für die Vorschulkinder im Kindergarten St. Korbinian sind bereits fest für den August 2027 vereinbart.

Wer mehr Informationen haben oder ganz einfach die Vereinsaktivitäten der Radsportler des SV Albaching unterstützen möchte, kann sich sehr gerne direkt bei uns melden. Am einfachsten per Mail an info@radsport.albaching.de über unsere Webseite unter www.radsport.albaching.de oder telefonisch unter 08072-6869875.

Bernd Rübenach

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Telefon: 08071 - 3741

Obersteppach 4b - 83533 Edling
www.bauunternehmung-gruber.de

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 83544 Albaching Tel: 08076-886090 Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

• Fachfußpflege

- med. Fußpflege
- Diabetiker „Der diabetische Fuß“
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage
- Kosmetik
- Klassische Gesichtsbearbeitungen
- Apparative Kosmetikbehandlungen

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
 • große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
 83512 Wasserburg
 Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
 83533 Edling
 Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Nichts Neues beim Grafschaftspokal

Ramsau gewinnt traditionelles Stockturnier in Rechtmehring

Rechtmehring - Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des SC 66 Rechtmehring durfte die Abteilung Stockschützen des Vereins das traditionelle Grafschaftspokalturnier in diesem Jahr auf ihren Bahnen ausrichten. Neun Moarschaften aus dem Gebiet der ehemaligen Freien Reichsgrafschaft Haag lieferten sich spannende und faire Wettkämpfe und sorgten für einen abwechslungsreichen Turniertag.

Spender für neuen Pokal wurde gefunden

Nachdem der bisherige Pokal im letzten Jahr zum dritten Mal und damit endgültig von der Mannschaft aus Ramsau gewonnen wurde, galt es, einen Spender für einen neuen Pokal zu finden, um dieses traditionsreiche Turnier, das seit 1984 ausgetragen wird, weiterführen zu können. Für den neugewählten Haager Bürgermeister Dr. Florian Haas



Der Haager Bürgermeister Dr. Florian Haas (li) und Wettkampfleiter Werner Czotter (re) mit der Siegermannschaft aus Ramsau.

war es eine Selbstverständlichkeit und auch Ehre, diesen Part übernehmen zu dürfen. Er betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es sei, dass die nachbarschaftlichen Kontakte auch auf sportlichem Gebiet gepflegt werden. Mit Zusammenhalt und Gemeinschafts-

sinn könne auf gesellschaftlichem Gebiet viel erreicht werden. Mit Freude überreichte er dann den Siegerpokal an das junge Team aus Ramsau, das es geschafft hatte, mit Nervenstärke und Können die „alten“ Hasen in die Schranken zu weisen und

ohne Punktverlust souverän das Turnier für sich zu entscheiden. Mit einem verlorenen Spiel landete die Gastgebermannschaft aus Rechtmehring auf dem zweiten Platz, gefolgt von den Moarschaften aus Hacklthal, Maitenbeth, Oberndorf, Schwindkirchen, Haag, St. Wolfgang und Albaching.

Im Anschluss an die Siegerehrung bedankte sich Wettkampfleiter Werner Czotter bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Gelingen des Turniers beigetragen haben und bei den teilnehmenden Mannschaften für den fairen und sportlichen Wettkampf. Das Grafschaftspokalturnier zeigte einmal mehr den hohen Stellenwert des Stocksports in der Region und bot allen Beteiligten einen gelungenen Tag voller spannender Wettkämpfe, Kameradschaft und Geselligkeit.

Christian Freundl

Böllerschießen in Haunolden

Zahlreiche Böllerschützen trafen sich zum Barthlschießen



Rechtmehring - Am Montag, den 24. August, fand in Haunolden das traditionelle Barthlschießen statt. Bei angenehmem Wetter versammelten sich zahlreiche Böllerschützen aus der Region, um gemeinsam das Brauchtum zu pflegen und einen geselligen Abend zu verbringen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand nicht der Wettbewerb, sondern das kameradschaftliche Miteinander. Die anwesenden Böllerschützen zeigten ihr Können bei mehreren gemeinsamen Salven, die weit hinauszuhören waren und bei den Besuchern für beeindruckende Momente sorgten. Das gemeinsame Böllerschießen unter-

strich einmal mehr die Bedeutung dieser traditionsreichen Kultur und den Zusammenhalt unter den Schützenvereinen.

Nach dem offiziellen Teil ließ man den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei gutem Essen und kühlen Getränken nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum Austausch und zur Pflege bestehender Freundschaften. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von stimmungsvoller Musik, die wesentlich zur gelungenen Atmosphäre beitrug.

Daniela Habereder

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:

Sei's - an Wein vom Winzer
unsere guadn Nudeln
Kas, Würsti, an Butter
und no vui mehra
- Kaibimilli und Fuattakalk
- und mit unsere Putzmittel glanz da Stall
GSCHENKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenna vorbei schaugt's!

Zahlreiche Holzschilder erstellt

Ferienprogramm des Gartenbauvereins

Rechtmehring - Am 20. August fand im Rahmen des Ferienprogramms die Veranstaltung des Gartenbauvereins Rechtmehring statt. Am Start waren 13 Kinder, die voller Eifer und Begeisterung teilnahmen. Diesmal beklebten wir ein rustikales Holzbrett mit bemalten Steinen. Die Aufgabe der Kinder bestand darin, die Steine bunt zu bemalen, föhnen, beschriften und anschließend zu verzieren. Zum Schluss wurden sie auf ein Holzbrett aufgeklebt und mit bunten Schleifen versehen, um die Willkommens- und

Namenschilder auch aufhängen zu können. Nachdem alle Kinder den Dreh schnell raus hatten, entstand zum Teil auch noch ein zweites Schild. Nach getaner Arbeit ging es dann in den gemütlichen Teil, einem Picknick auf dem Spielplatz über. Dort spendierte die Vorstandschaft des Gartenbauvereins den Kindern wieder eine Brotzeit und Getränke. Es war wieder schön mit euch. Viel Freude mit euren schönen Schildern und bis bald euer Gartenbauverein Rechtmehring.

Lisa Mittermaier



Katholische Landvolkbewegung

Seit vielen Jahren findet an einem Sonntag im September die **Bruder-Klaus-Andacht** in Freimehring statt. Dieses Jahr ist der Termin am 20. September um 14 Uhr.

Durch die diesjährige Freimehringer Verkehrssituation findet die Andacht in diesem Jahr in der Freimehringer St. Andreas Kirche statt. Musikalisch gestaltet wird die Andacht von der Gruppe „Soatnhaufa“. Im Anschluss gibt es wie immer Kaffee und Kuchen

im Pfarrheim. Alle sind herzlich eingeladen. Veranstalter ist die KLB Rechtmehring gemeinsam mit dem Diözesanverband.

Das traditionelle **Kirta-Hutschn** findet am 18. Oktober ab 13:30 Uhr bei Familie Empl in Alt.Rosenberg statt. Veranstalter ist die KLB-Ortsgruppe und die KLB-Diözesanstelle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eine Hüpfburg für Kinder ist natürlich auch dabei.



Eine wunderschöne Gegend für eine Andacht am Berg: Die Kapelle bei der Mailalm.
Foto: Christine Empl

Andacht auf Mailalm

Bestes Wetter für die KLB

Rechtmehring - Inmitten vom schönsten Sommerwetter begleitet, Sonnenstrahlen und Blauer Himmel, fand nun an der Mailalm eine Andacht der KLB Rechtmehring statt. Die Sennerin Regina Neuwieser, in Rechtmehring beheimatet, verbringt mittlerweile ihren 20. Almsommer dort oben. Seit einigen Jahren verbindet dies die KLB mit der Möglichkeit einer Andacht auf der sich an der Alm befindlichen Kapelle. Anreise ist für jeden möglich, per Rad oder Auto und dann zu Fuß rauf oder bequem mit der Zahnradbahn bis zur Mitteralm und von dort in 15 Minuten zur Mailalm. Bei der Mitteralm ist Einkehrmöglichkeit, bevor es um 13 Uhr mit der Andacht weitergeht. Dieses Jahr wurde die Andacht von Ursula Senninger ehemals Viehbeck, frü-

her in Rechtmehring tätig, gehalten. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von Familie Lechner & Co. Alle Wege führen zu Gott und diese auch über die Berge. In den Bergen kann man innehalten und sich besinnen. Manche verzogen sich in den Schatten während der Andacht, während andere einfach die Sonne genossen.

Anschließend wurde an der Mailalm zu Kaffee und Kuchen (Gespundet und mitgebracht von der KLB) gemütlich weitergeratscht und der Tag konnte ausklingen.

Normalerweise ist dies ja keine bewirtete Alm. Und so bedankt sich die KLB ausdrücklich bei der Regina für Ihre Gastfreundschaft und wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Christine Empl

Bei der gelben Tonne beachten

Nicht alles darf entsorgt werden

Rechtmehring/Mühldorf - Bei der Entsorgung über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne kommt es vor allem auf eines an: entsorgt werden ausschließlich Verpackungen aus Kunststoff, Leichtmetall oder Verbundstoffen. Hierzu gehören beispielsweise Joghurtbecher, Konservendosen oder Getränkekartons.

Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen, die keine Verpackungen sind, gehören hingegen nicht in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Dazu zählen beispielsweise Zahnbürsten, Gießkannen oder andere Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff. Ebenso dürfen Restmüll, Papier, Glas und Bioabfälle dort nicht entsorgt werden. Die Sammlung wird über Lizenzentgelte finanziert, welche die Hersteller beim Inverkehrbringen verpackter Produkte an die Dualen Systeme entrichten. Falsch befüllte Gelbe

Säcke oder Gelbe Tonnen werden mit einem roten Hinweisaufkleber versehen und nicht mitgenommen. Die enthaltenen Fremdstoffe müssen von den Abfallerzeugern aussortiert werden. Anschließend können die Gelben Säcke oder Gelben Tonnen bei der nächsten regulären Abholung erneut bereitgestellt werden.

Es wird zudem um einen sparsamen Umgang mit den Gelben Säcken gebeten. Diese sollten nicht für fremde Zwecke verwendet werden.

Für weitergehende Auskünfte steht das Team der Abfallwirtschaft unter 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft sowie in der Abfall-App zu finden.

LRA Mühldorf



SEWALD
STATIK • TRAGWERKSPLANUNG

DIPL.-ING. (FH)

HANS-JÖRG SEWALD

AM SPORTPLATZ 26 | D-83544 ALBACHING

TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71

INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE

Kindern verschiedene Einsatzkräfte vorgestellt

Ein gelungener „Blaulichttag“ an der Grundschule Rechtmehring

Rechtmehring - Der Elternbeirat organisierte am 22. Juli für alle Kinder der Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth einen Blaulichttag. Ziel war es, den Kindern die verschiedenen Einsatzkräfte vorzustellen, ihnen mögliche Ängste zu nehmen und Vertrauen zu schaffen, mit dem Gefühl, dass im Notfall immer jemand da ist, der ihnen hilft.

Vor Ort waren die Polizei Waldkraiburg, die Bundespolizei Freilassing, die ehrenamtliche Bereitschaft der Johanniter Wasserburg, das Bereitschaftsteam des BRK Haag sowie die Feuerwehren Rechtmehring, Schleefeld, Maitenbeth und die Rettungshundestaffel Mühldorf.

Kinder erfahren viel Neues

Die Kinder erfuhren viel Neues über die Arbeit der verschiedenen Einsatzkräfte und durften sich auch selbst ausprobieren. So konnte man bei der Feuerwehr einmal selbst mit dem Schlauch spritzen oder mit der Rettungsschere hantieren. Bei der Polizei probierten die Schülerinnen und

Schüler die Sicherheitsweste an und lernten die Funktionsweise von Handschellen sowie weiterer spannender Ausrüstungsgegenstände kennen. Die Hundestaffel demonstrierte das Können ihrer Hunde in einer Vorführung, bei der unter anderem eine Person gefunden werden musste.

Vorführung der Hundestaffel

Die Johanniter und das BRK zeigten den Kindern, was alles in so einem Rettungswagen steckt und wofür es gebraucht wird. Besonders spannend wurde es, als ein Helfer auf der Trage versorgt wurde und die Kinder dabei assistieren durften.

Als besonderes Highlight entzündeten die Feuerwehren trockene Christbäume, um den Kindern eindrucksvoll zu zeigen, wie schnell sich ein Feuer ausbreiten kann und wie wichtig ein vorsichtiger Umgang mit Kerzen an Christbaum und Adventskranz ist. Die Begeisterung der Kinder kannte dabei kaum Grenzen: Lautstark jubelten sie den Feuerwehrleuten zu und forderten sogar eine Zugabe.



Den Kindern wurde gezeigt, was alles in einem Rettungswagen steckt.

Anschließend wurden die Brände mit der tatkräftigen Unterstützung von zwei Elternbeiratsmitgliedern gelöscht. Zum Abschluss ließen alle Einsatzkräfte gleichzeitig die Martinshörner ertönen und sorgten damit noch einmal für große Begeisterung bei den Kindern. Dank zahlreicher Elternspenden und die Unterstützung durch die Fördervereine Rechtmehring und Maitenbeth war auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Ein besonders vielfältiges Kuchen- und

Snackbuffet sowie liebevoll zubereitete Brotzeiten ließen dabei keine Wünsche offen. Der Elternbeirat bedankt sich beim gesamten Kollegium der Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth, den Fördervereinen, den helfenden Eltern, und natürlich allen Einsatzkräften, ohne die dieser wunderschöne Tag gar nicht möglich gewesen wäre.

Sabrina Raschmann

Die Arbeitswelt entdecken

„Firmenrallye“ in Rechtmehring Betrieben

Rechtmehring - Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rechtmehring konnten Kinder ab acht Jahren bei einer zweitägigen Firmenrallye verschiedene Betriebe in ihrer Gemeinde kennenlernen. Bei der vom „Schulki“ Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V. organisierten Rallye ging es nicht nur darum,

einen Blick hinter die Kulissen zu werfen: An mehreren Stationen durften die Kinder selbst mitarbeiten, ausprobieren und eigene Werkstücke herstellen.

Erster Tag: Handwerk, Blumen und Bäckereitechnik

Der erste Tag führte die Gruppen zunächst zur Schreinerei Kirchhuber. Dort konnten die Kinder selbst mit Holz arbeiten und fertigen Brotzeitbrettchen sowie Handyhalter an. Dabei standen der Umgang mit dem Material und das praktische Arbeiten im Vordergrund.

Anschließend ging es zu Blumen Oase Hamberger. Hier wurde es kreativ: Die Kinder banden eigene Türkränze und konnten dabei verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.

Die dritte Station war bmTEC Bäckereimaschinen. Dort entstand ein eigenes „Mensch ärgere Dich nicht“-Spiel. Aus verschiedenen Einzelteilen wurde Schritt für Schritt ein fertiges Spiel, das am Ende natürlich auch ausprobiert werden konnte.

Zweiter Tag: Maschinen, Müsli und Elektrotechnik

Am zweiten Tag machte die Firmenrallye bei Landmaschinen Schmid Station. Bei einer Schnitzeljagd ging es durch die verschiedenen Maschinenhallen. Eine besondere Gelegenheit war dabei, selbst einen Brückenkran zu fahren – unter Anleitung und mit entsprechendem Einblick in die Technik, die im Betrieb zum Einsatz kommt.

Danach führte der Weg zur Drax Mühle. Dort beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Getreide und stellten ihr eigenes Müsli zusammen. Dabei konnten sie verschiedene Zutaten kombinieren und ihre persönliche Mischung kreieren.

Zum Abschluss besuchten die Gruppen Elektro Popp. Hier wurde es technisch: Die Kinder zerlegten Kabel und beschäftigten sich mit deren Aufbau. Außerdem konnten sie Kupferdraht biegen und dabei selbst ausprobieren, wie sich das Material verarbeiten lässt.



Die Firmenrallye zeigte dabei auf anschauliche Weise, wie vielfältig die Arbeitswelt in einer kleinen Gemeinde sein kann. Vom Holz über Blumen und Lebensmittel bis hin zu großen Maschinen und Elektrotechnik war vieles dabei. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Firmen, die ihre Türen für die Kinder geöffnet und mit viel Engagement, Zeit und Ideen zum Gelingen beigetragen haben.

Cornelia Voglsamer



Als Leitgedanken: Gemeinsam sind wir stark

Gedenkandacht und Ehrung langjähriger Mitglieder beim Korbinian Schützenverein

Rechtmeiring - Im Zeichen von Gemeinschaft, Erinnerung und Dankbarkeit stand die Gedenkandacht des Korbinian Schützenvereins Rechtmeiring am Freitag, 31. Juli. Zahlreiche Vereinsmitglieder versammelten sich am Pfarrheim, um gemeinsam der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Begleitet von den Klängen der Blasmusik setzte sich ein kleiner Festzug in Richtung Friedhof in Bewegung. Die Fahnenabordnungen und Vereinsmitglieder verliehen dem feierlichen Zug einen würdigen Rahmen. Am Friedhof fand anschließend eine Gedenkandacht statt, die unter dem Leitgedanken „Gemeinsam sind wir stark“ stand. In seiner Ansprache hob Diakon Andreas Klein die Bedeutung von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstüt-

zung und gelebter Gemeinschaft hervor. Gerade Vereine wie der Korbinian Schützenverein zeigen, wie wichtig ein starkes Miteinander für das gesellschaftliche Leben sei.

Nach der Andacht folgte ein gemeinsames Essen und gesellige Stunden im Schützenheim. In angenehmer Atmosphäre wurden anschließend jene Mitglieder geehrt, die dem Verein über viele Jahre hinweg die Treue gehalten und sich um das Vereinsleben verdient gemacht haben.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Martin Fußstetter, Franz Huber, Sieglinde Hundhammer, Wolfgang Raab, Alexandra Vital und Peter Vital. Die Vereinsführung bedankte sich bei den Geehrten für ihr langjähriges Engagement



und ihre Verbundenheit mit dem Korbinian Schützenverein Rechtmeiring. Mit ihrem Einsatz und ihrer Vereinstreue hätten sie einen wichtigen Beitrag zum lebendigen Vereinsleben geleistet. Der festli-

che Abend klang bei guten Gesprächen, kameradschaftlichem Beisammensein und dem Blick auf viele gemeinsame Jahre im Verein aus.

Daniela Haberer

Tag der offenen Tür bei der FFW

am 26.9. öffnet die Feuerwehr ihre Pforten

Maitenbeth (ri) - Die Freiwillige Feuerwehr Maitenbeth lädt am Samstag, 26. September, ab 14 Uhr zum großen „Tag der offenen Tür“ am Feuerwehrhaus ein.

Abwechslungsreiches Programm

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um Feuerwehr, Einsatztechnik und modernen Brandschutz. Im Mittelpunkt stehen die Einsatzfahrzeuge und verschiedene Vorführungen. Die Feuerwehrleute zeigen dabei ihr Können und geben den Besuchern einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Auch die moderne Technik kann aus nächster Nähe erlebt werden. Während des Nachmittags

werden Führungen durch das Feuerwehrhaus angeboten. Der Kommandant, der Kreisbrandmeister und der Vorstand werden Ansprachen halten. Außerdem stehen eine Einsatzübung und zwei Demonstrationen eines Fettbrandes auf dem Programm. Die Einsatzfahrzeuge LF 16 und TLF können den ganzen Nachmittag besichtigt werden. Zudem haben die Besucher die Möglichkeit, bei einem Reanimationstraining und einem Feuerlöschtraining wichtige Handgriffe kennenzulernen. Auch für Kinder ist einiges geboten.

Feuerwehr zum Anfassen

Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ können sie Geräte und Ausrüstung kennenlernen und



selbst aktiv werden. Eine Hüpfburg und eine Spritzwand sorgen zusätzlich für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung mit Essen und Getränken bestens gesorgt. Mit dem Tag der offenen Tür möchte die Feuerwehr Maitenbeth sowohl ihre moderne Ausstattung präsentieren, ihre

wichtige ehrenamtliche Arbeit näherbringen und den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken, aber auch das Interesse insbesondere bei Jugendlichen wecken der Feuerwehr beizutreten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, einen spannenden Nachmittag bei der Feuerwehr zu verbringen.

Von uns: Frisch, natürlich, ehrlich!

Stiftung
Attler
Inntal-Workstätten

**Attler
Markt**

Öffnungszeiten
zum Herbstfest:

11. Sept.: 9 - 18 Uhr
12. Sept.: 9 - 18 Uhr
13. Sept.: geschlossen
14. Sept.: 13 - 18 Uhr



**Auf geht's zum
Attler Herbstfest**

www.attler-markt.de



**Malermeisterbetrieb
Martin Kitzeder**

Adresse Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmeiring

Kontakt 0151 / 51959383
maler@kitzeder.de

Bergfeier statt Bergfeuer

Rund 500 Besucher feierten Traditionsfest des Maibaumvereins in Niesberg

Maitenbeth (ri) – Während die bisherigen Veranstaltungen in Maitenbeth meist mit sommerlicher Hitze zu kämpfen hatten, zeigte sich das Wetter beim diesjährigen Bergfeuer des Maibaumvereins von einer deutlich kühleren Seite.

Die rund 500 Besucher ließen sich davon jedoch nicht abschrecken und strömten aus allen Altersgruppen zum Kirchmaier nach Niesberg. Schon kurz nach Beginn waren die meisten Plätze belegt. „Man muss sich eben ein bisschen wärmer anziehen, dann ist das überhaupt kein Problem“, war von mehreren Besuchern zu

hören. Für zusätzliche Wärme sorgte die große Bar, die sich im Laufe des Abends großer Beliebtheit erfreute.

Auch für die jüngsten Gäste war bestens gesorgt. Auf einer Hüpfburg konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben, während der große Obstgarten ausreichend Platz zum gefahrlosen Spielen bot. Die Erwachsenen genossen derweil die kulinarischen Angebote, faire Preise und vor allem die Geselligkeit.

Sicherheit geht vor. Auf das namensgebende Bergfeuer musste in diesem Jahr allerdings verzichtet werden. „Auch wenn es



Auch kühle Temperaturen konnten die Stimmung nicht trüben

zuletzt geregnet hat, wird dieses Jahr kein Bergfeuer angezündet werden. Rundherum steht Mais, deshalb haben wir uns aufgrund der Trockenheit einfach nicht getraut“, erklärte der Vorsitzende Daniel Erber.

Risiko für Feuer einfach zu groß

Stattdessen wurden einige Feuerschalen aufgestellt und sorgten zumindest für etwas Feuerstimmung.

Das Fest zeigte einmal mehr, wie

groß bei den Maitenbethern der Wunsch nach Begegnung, Unterhaltung und gemeinsamer Geselligkeit ist. Gerade vor dem Hintergrund, dass es im Gemeindegebiet kaum noch klassische Gasthäuser gibt, kommt Veranstaltungen wie dieser eine besondere Bedeutung zu. So wurde aus dem traditionellen Bergfeuer kurzerhand eine überaus stimmungsvolle Bergfeier – und die rund 500 Gäste bewiesen eindrucksvoll, dass gute Stimmung nicht unbedingt ein großes Feuer braucht.



Kräuterbuschen gebunden

Spendengelder gehen an Kinderhospiz



Mit viel Fleiß und Sorgfalt banden die Mitglieder des Gartenbauvereins insgesamt 200 Kräuterbuschen.

Maitenbeth (ri) - Ein würziger, anregender Duft lag in der Luft, als sich am Vortag von Maria Himmelfahrt die Mitglieder des Gartenbauvereins auf dem Hof des Löffelmoser-Anwesens trafen. Mit viel Engagement pflegten sie dort eine jahrhundertealte Tradition: das Binden von Kräuterbuschen für die Kräuterweihe. Die Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt hat eine lange Geschichte. Ein Kräuterbuschen besteht traditionell aus Heil- und Gewürzkräutern und wird am Festtag in der Kirche geweiht. Überliefert ist der Brauch als Schutz für Haus und Familie; zugleich galt der Kräuterbuschen als eine kleine häusliche Naturapotheke.

Die Buschen wurden am Maria-

Himmelfahrtstag nach dem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende an die Besucher verteilt. Die eingenommenen Spendengelder gehen dieses Jahr an das Kinderhospiz Südostoberbayern, welches Familien mit schwerkranken Kindern zur Seite steht. Es bietet medizinische, pflegerische und psychosoziale Unterstützung und hilft den Familien, trotz der schweren Belastung möglichst viel gemeinsame Lebenszeit und Lebensqualität zu bewahren.

Mit dieser Aktion trägt der Gartenbauverein dazu bei, einen alten Brauch zu bewahren und das Wissen über heimische Kräuter und ihre traditionelle Bedeutung auch für kommende Generationen lebendig zu halten

Feuerwehrfest in Berg

Kühle Halle statt heißer Plätze im Freien



Die Sitzplätze in der „kühlen“ Halle waren beim diesjährigen Feuerwehrfest besonders gefragt.

Maitenbeth (ri) - Das traditionelle Feuerwehrfest beim Stanner in Berg erwies sich auch heuer wieder als echter Besuchermagnet. Zahlreiche Gäste kamen, um gemeinsam gemütliche Stunden zu verbringen, gut zu essen und sich bei den sommerlichen Temperaturen eine Abkühlung zu gönnen. Allerdings war in diesem Jahr einiges anders als gewohnt: Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen waren nicht die Plätze im Freien, sondern die Sitzplätze in der großzügigen und angenehm kühlen Halle besonders begehrt.

Für die Feuerwehr bedeutete der große Besucherandrang jede Menge Arbeit. Doch dabei packten alle kräftig mit an. Vom Feuerwehrynachwuchs über die Akti-

ven und deren Partner bis hin zu weiteren ehrenamtlichen Helfern waren viele fleißige Hände im Einsatz. So konnten die zahlreichen Gäste zügig mit Speisen und Getränken versorgt werden.

Auch bei den Kindern kam keine Langeweile auf. Auf der Hüpfburg, an der Feuerwehrspritze und auf dem angrenzenden Spielplatz konnten sich die jungen Besucher nach Herzenslust austoben. Den gemütlichen Abschluss des Feuerwehrfestes bildete am Montag ein zünftiges Kesselfleischessen. Damit ging eine rundum gelungene Veranstaltung zu Ende, bei der einmal mehr die Gemeinschaft und das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr im Mittelpunkt standen.

Informationsabend des VdK

Thema: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Maitenbeth (ri) - Zu einem Informationsabend rund um die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht hatte der VdK-Ortsverband Maitenbeth/Rechtshilfe in die Alte Post nach Maitenbeth eingeladen. Der Vorsitzende Dieter Bernert begrüßte als Referenten Klaus Huber vom St. Anna Hospizverein Mühldorf. In seinem anschaulichen Vortrag erläuterte Huber, warum sich viele Menschen nur ungern mit Krankheit, Sterben und Vorsorge beschäftigen. Unsicherheit, fehlende Informationen oder die Scheu vor Gesprächen innerhalb der Familie seien häufige Gründe dafür. Gleichzeitig bestehe bei den meisten Menschen der Wunsch, auch in schwierigen Lebenssituationen selbstbestimmt entscheiden zu können.

Vorsorge nicht auf die lange Bank schieben

Ausführlich erklärte der Referent den Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Während mit einer Vorsorgevollmacht eine Vertrau-

ensperson bevollmächtigt wird, im Bedarfsfall Entscheidungen zu treffen, hält die Patientenverfügung den eigenen Willen zu medizinischen Maßnahmen schriftlich fest. Beide Dokumente sollten sorgfältig erstellt und möglichst gemeinsam mit Angehörigen besprochen werden. Huber machte deutlich, dass allgemeine Formulierungen wie „Ich möchte nicht an Schläuchen hängen“ für Ärzte und Bevollmächtigte oft keine ausreichende Orientierung bieten. Entscheidend sei vielmehr, konkrete Behandlungssituationen zu bedenken und die persönlichen Wünsche möglichst eindeutig festzuhalten.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags war die Palliativversorgung. Ihr Ziel sei es, belastende Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot oder Ängste zu lindern und Betroffene sowie deren Angehörige zu begleiten. Gerade in der letzten Lebensphase seien Zeit, Gespräche und eine gute Beratung von großer Bedeutung.

Zum Abschluss seiner Präsentation appellierte Klaus Huber an die Zuhörer, das Thema Vorsorge

nicht auf die lange Bank zu schieben. Wer frühzeitig seinen Willen festhalte und diesen mit seinen Angehörigen bespreche, erleichtere im Ernstfall wichtige Entscheidungen und Sorge dafür, dass die eigenen Wünsche respektiert werden. Im Anschluss konnten die Teilnehmer Formblätter zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung mitnehmen. Der Anna Hospizverein bietet im Landkreis Mühldorf regelmäßig Gruppeninformationen an, bei denen diese Formblätter ebenfalls zur Verfügung gestellt werden. Unter anderem in Haag jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Innklinikum. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 08631 1857-150

SOS-Dose für Teilnehmer

Zum Ende der Infoveranstaltung stellte Dieter Bernert noch die SOS-Dose vor und bot sie den Teilnehmern zur Mitnahme und Nutzung an. Die SOS-Dose ist ein einfaches Notfallhilfsmittel für zu Hause. Sie enthält wichti-



Referent Klaus Huber vom St. Anna Hospizverein Mühldorf.

ge persönliche und medizinische Informationen wie Erkrankungen, Medikamente, Allergien sowie Kontaktdaten von Angehörigen. Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt, da dieser in nahezu jedem Haushalt leicht zu finden ist. Aufkleber an der Haustür und am Kühlschrank weisen Rettungskräfte auf die SOS-Dose hin, sodass sie im Notfall schnell auf die wichtigen Informationen zugreifen können.

Gelungene Premiere für Torwart-Battle

Spannende Duelle bei hochsommerlichen Temperaturen

Maitenbeth (ri) - Nicht nur Treffsicherheit, sondern auch starke Reflexe und Fangkünste waren beim ersten Maitenbether Torwart-Battle gefragt.

In einem spannenden Eins-gegen-Eins-Wettbewerb hatten die Teilnehmer jeweils zwei Minuten Zeit, abwechselnd Tore zu erzielen und die Schüsse ihres Gegners zu parieren. Wer am Ende mehr Treffer auf seinem Konto hatte, entschied das Duell für sich.

Insgesamt nahmen 28 Jungen und ein Mädchen aus Maitenbeth und den umliegenden Sportvereinen an der Veranstaltung teil, ein Teilnehmer kam aus Augsburg, einer aus Ingolstadt.

Gesponsert wurde das Torwart Battle von Landplan Bayern. Die Organisation lag in den Händen von Ronny Richter und Martin Lallinger, die das Turnier parallel in zwei Altersklassen (8 bis 10 Jahre sowie 11 bis 13 Jahre) durchführten. In beiden Gruppen spielte jeder Teilnehmer einmal gegen jeden – ein Modus, der den jungen Fußballern zahlreiche spannende Begegnungen bescherte. Eine zusätzliche Herausforderung stellten die hochsommerli-



Stolz präsentieren die Kinder und Jugendlichen ihre Siegestrophäen.

chen Temperaturen dar. Sowohl die Spieler als auch Betreuer und Zuschauer waren an diesem Tag besonders gefordert.

Dennoch herrschte auf und neben dem Platz eine tolle Stimmung. Sportlich dominierte in der Altersklasse der 8- bis 10-Jährigen der FC Maitenbeth. Simon Beranek sicherte sich den Turniersieg vor Vincent Müller und Luis Lechner.

Bei den 11- bis 13-Jährigen gingen zwei der ersten drei Plätze nach Sojen. Fabian Kulinyak setzte sich vor Mario Späth und Noah

Gehrke durch.

Alle Spieler durften einen Preis und eine Medaille mit nach Hause nehmen. Auch wenn der Ehrgeiz bei manchen Duellen deutlich zu spüren war und die ein oder andere Niederlage für emotionale Momente sorgte, standen der Spaß am Fußball und die Fairness sowohl bei den Spielern als auch bei deren Eltern jederzeit im Vordergrund.

Das gelungene Debüt des Torwart-Battles machte Lust auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Herbst-Basar in Maitenbeth

Maitenbeth - Der Förderverein der Kindertagesstätte und Grundschule Maitenbeth e.V. veranstaltet am Samstag, 17. Oktober seinen Herbstbasar in der Mehrzweckhalle an der Josef-Eisenauer-Straße in Maitenbeth.

Von 11 bis 13 Uhr werden dort gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Schwangerschaftsmode sowie viele weitere Artikel rund ums Kind angeboten. Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits ab 10 Uhr Einlass.

Anmeldung ab 10. September

Wer selbst Waren verkaufen möchte, kann sich über <https://bazaarit.de> anmelden und dort ab dem 10. September Verkaufslisten abrufen. Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Verkäufer und Besucher. Mit dem Basar wird nachhaltiges Einkaufen und Verkaufen gefördert. Der Erlös des Fördervereins kommt Projekten und Anschaffungen für die Kinder der Kindertagesstätte und Grundschule Maitenbeth zugute.

Karin Stocker

Beste Stimmung bei Besuchern jeden Alters

Wein- und Dorffest des FC Maitenbeth war ein voller Erfolg

Maitenbeth (ri) - Beste Stimmung, ein abwechslungsreiches Programm und viele gut gelaunte Besucher prägten das Wein- und Dorffest des FC Maitenbeth. Ende Juli verwandelte sich der Rathausplatz zu einer Festmeile für Jung und Alt, auf dem das ganze Dorf gemeinsam feierte. Bereits kurz nach Beginn füllte sich der stimmungsvoll geschmückte Platz schnell. Ob Einzelpersonen, Paare, Familien oder ganze Freundesgruppen – die Besucher genossen die gemütliche Atmosphäre und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte die Band „Taxi Richtung Hoamat“, die mit Oldies und bekannten Ohrwürmern genau den Geschmack des Publikums traf, für beste Stimmung sorgte und einige Besucher sogar zum Tanzen animierte. Auch kulinarisch blieb kaum ein Wunsch offen. Neben den klassischen Speisen und Getränken fan-

den vor allem die frisch zubereiteten Flammkuchen und Crêpes an den zusätzlichen Verkaufsständen großen Anklang. Die Nachfrage hielt den gesamten Abend über an.

Ein beliebter Treffpunkt war die großzügig gestaltete Bar, an der viele Gäste den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen ließen. Sportlich wurde es



Volles Haus am Samstag beim Bier- und Weinfest.

Fotos: ri

an der überdimensionalen Dartscheibe, auf die mit Haftfußbällen geschossen werden konnte. Dieses außergewöhnliche Spielangebot begeisterte Kinder ebenso wie Erwachsene.

Großes Lob verdiente sich auch das Organisationsteam. Trotz des starken Besucherandrangs behielt das Bedienpersonal jederzeit den Überblick. Musste doch einmal etwas länger gewartet werden, sorgten die Helfer mit Charme und Humor dafür, dass die Wartezeit schnell überbrückt wurde.

Am Sonntag wurde das Fest mit einem gemeinsamen Mittagstisch fortgesetzt. Anschließend standen ein buntes Familienprogramm, eine Hüpfburg sowie der Moabtha-Dorfvierkampf auf dem Programm. Während sich die Kinder austoben, genossen die Erwachsenen Kaffee und Kuchen sowie die Auftritte der Faschingsgarden

Golden Kids und Golden Teenies sowie der Line-Dance-Gruppe Maiti Liners.

Auftritte der Faschingsgarden

Der Abend wurde von Beatrix, Pepi und Tobi mit zünftiger bayerischer Musik begleitet.

Den traditionellen Abschluss bildete am Montag das Kesselfleischessen. Auch an diesem Tag kam der Nachwuchs dank der Hüpfburg nicht zu kurz.

Mit der gelungenen Mischung aus Musik, Unterhaltung, Kulinarik und vielen Begegnungen bewies das Wein- und Dorffest einmal mehr seinen hohen Stellenwert im Gemeindeleben. Der FC Maitenbeth darf auf ein rundum gelungenes Festwochenende zurückblicken.



Die Golden Kids bei ihrem Auftritt

Team „Broamösl 1“ konnte Titel verteidigen

25 Teams lieferten sich heiße Kämpfe beim Dorfvierkampf

Maitenbeth (ri) - Ein fester Bestandteil des Wein- und Dorffestes des FC Maitenbeth ist der traditionelle Dorfvierkampf, der auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer anlockte. Insgesamt 25 Mannschaften gingen an den Start. Neben Teams des FC Maitenbeth beteiligten sich auch zahlreiche Mannschaften anderer Ortsvereine, reine Frauenteam, Nachwuchsmannschaften sowie gemischte Gruppen. Für beste Stimmung sorgten dabei nicht nur die spannenden Wettbewerbe, sondern auch kreative Mannschaftsnamen wie „Leg Dich nicht mit Pluto an“, „3 Krokodile und ein Flussmonster“, „Die vier Flitzpiepen“, „Die Mälmäuse und ihre Bierkapitäne“ oder „Dorfdive Deluxe“.

Jede Mannschaft bestand aus vier Teilnehmern. Die Organisatoren Phillip Leitner und Max Burwick hatten erneut vier abwechslungsreiche Disziplinen vorbereitet, bei

denen Geschicklichkeit, Treffsicherheit und auch eine Portion Glück gefragt waren.

Beim Fußballdart mussten die Teilnehmer Haftbälle möglichst punktgenau auf eine überdimensionale Dartscheibe schießen und nach den bekannten Dart-Regeln Punkte sammeln. Bei der Biertischrally waren Schnelligkeit und Geschick gefragt, wenn Tischtennisbälle mit Pappbechern aufzufangen werden mussten. Beim Wasserbombenwerfen galt es, die Wasserbomben möglichst nah an ein aufgestelltes Schwimmbecken oder idealerweise direkt hineinzuwerfen. Beim Korb-O-Mat schließlich mussten innerhalb einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Bälle im Korb versenkt werden.

Bei der Siegerehrung durfte sich jede Mannschaft über einen Preis freuen. Die sieben bestplatzierten Teams erhielten zusätzlich attraktive Sachpreise, die von verschiede-



Die 3 Siegerteams des Dorfvierkampfes von links: Michael Hirt, Andreas Wilhelm. Max Burwick, Manfred Winter, Michael Schambeck, Gerhard Schambeck, Stefan Burwick, Florian Wilhelm, Phillip Leitner, Stefan Sigl und Lukas Mitter. Foto: ri

denen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Den Gesamtsieg sicherte sich das Team „Broamösl 1“, welches damit ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen konnte. Mit

1.510 Punkten verwiesen sie die Mannschaft „LTW“ (1.497 Punkte) auf den zweiten Platz. Rang drei belegte „Lounge 1“ mit 1.464 Punkten.

Mit Gottes Segen unterwegs

Kinderfahrzeugweihe

Maitenbeth (ri) - Fahrräder, Laufräder, Roller, Bobbycars, Trettraktoren und sogar ein Pferd – der Rathausplatz in Maitenbeth bot bei der Kinderfahrzeugweihe ein buntes Bild. Zahlreiche Familien waren der Einladung gefolgt und erlebten eine abwechslungsreiche Andacht, die Gemeindefürer Ruth Pitz-Schmidhuber gemeinsam mit dem Familiengottesdienststeam gestaltete. Für die musikalische Begleitung sorgte Michael Fiedczak mit seiner Gitarre.

Von Beginn an verstand es Ruth Pitz-Schmidhuber, die Kinder aktiv einzubeziehen. Im Mittelpunkt stand der heilige Christophorus, der Schutzpatron aller Reisenden. Anschaulich erzählte sie die

Geschichte des Riesen Reprobos, der seine Kraft zunächst in den Dienst des mächtigsten Herrschers stellen wollte, schließlich jedoch in Jesus Christus seine wahre Berufung fand. Als Christophorus – „Christusträger“ – half er fortan Menschen, einen gefährlichen Fluss sicher zu überqueren. Mit Tüchern, einem Kreuz und weiteren Symbolen wurde die Geschichte lebendig dargestellt und begeisterte die jungen Besucher.

Radl, Roller, Bobbycar alles wurde gesegnet

Neben der biblischen Erzählung spielte auch der Alltag der Kinder eine wichtige Rolle. Ruth Pitz-Schmidhuber erinnerte daran,



Zahlreiche Besucher nahmen an der Kinderfahrzeugweihe am Rathausplatz teil.
Fotos: ri

wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme und das Einhalten der Verkehrsregeln sind, damit alle sicher unterwegs sein können. In den Fürbitten baten die Kinder um Gottes Schutz für alle Reisenden, für eine schöne Ferienzeit und besonders für die Sicherheit aller Kinder im Straßenverkehr. Höhepunkt der Feier war die Segnung der zahlreichen mitgebrachten Fahrzeuge. Ob Fahrrad, Roller oder Bobbycar – alle erhielten den Segen für eine unfallfreie und si-

chere Fahrt. Zum Abschluss bekamen die Kinder einen Christophorus-Aufkleber als Erinnerung an die Feier und als sichtbares Zeichen der Bitte um Gottes Schutz auf ihren Wegen.

Mit einem gemeinsamen Lied und dem Schlusssegens endete die stimmungsvolle Kinderfahrzeugweihe, die einmal mehr zeigte, wie sich Glaube, Gemeinschaft und Freude auf gelungene Weise verbinden lassen.



Frauenfußball in Maitenbeth

Probetraining am 21. September

Maitenbeth (ri) - Der FC Maitenbeth geht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Zukunft: Der Verein gründet eine eigene Frauenmannschaft und lädt alle fußballbegeisterten Frauen herzlich ein, Teil des neuen Teams zu werden. Unter dem Motto „Frauenpower“ will der Verein einen Raum schaffen, in dem Gemeinschaft, Spaß und sportliche Entwicklung im Vordergrund stehen. Ob Anfängerin oder erfahrene Spielerin – der Verein freut sich über jede Frau, die Lust hat, Fußball zu spielen und sich in einem tollen Team einzubringen. Im Mittelpunkt stehen Kennenlernen, Austausch und gemeinsames Fußballspielen. Dabei haben Spaß, Teamgeist, Bewegung und ein starkes Miteinander oberste

Priorität. Es spielt keine Rolle, wie alt man ist oder welche Vorkenntnisse man mitbringt – jede Frau ist herzlich willkommen. Das unverbindliche erste Probetraining für alle Interessierten findet am Montag, 21. September, von 18.30 bis 20 Uhr auf dem Sportgelände des FC Maitenbeth statt. Für Fragen und weitere Informationen stehen Karin Stocker (0177 2425458) und Renate Lechner (0176 21056491) gerne zur Verfügung. Mit der Gründung der Frauenmannschaft setzt der FC Maitenbeth ein weiteres starkes Zeichen für Gleichberechtigung und fördert den Frauenfußball in der Region. Der Verein freut sich auf viele neue Gesichter und einen erfolgreichen Start.

Neue Saison startet

Faschingsgarden beginnen mit Training

Maitenbeth (ri) - Nach den Sommerferien heißt es bei den Maitenbether Garden wieder: Tanzschuhe an und los! Mit dem Trainingsstart beginnt die Vorbereitung auf die kommende Faschingsaison 2026/2027. Gleichzeitig nehmen die Garden bereits Anfragen für Auftritte entgegen und bieten damit Vereinen, Veranstaltungen und Feiern ein besonderes tänzerisches Highlight. Für die jüngsten Tänzerinnen gibt es die Tanzmäuse für Kinder von der Vorschule bis zur 2. Klasse. Ansprechpartnerin für die Gruppe und Auftrittsfragen ist Lisa Rappolder unter 0176-53636222. Die Golden Kids richten sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse. Hier steht Sophia Weißmüller unter 0152-25461632 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bei den Golden Teenies sind in diesem Jahr noch Plätze frei. Jugendliche ab der 7. Klasse, die Freude am Tanzen haben, sind herzlich zu einem Probetraining am Mittwoch, 16. September 2026, von 17.30 bis 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Maitenbeth eingeladen. Auf dem Programm stehen unter anderem Hebefiguren und abwechslungsreiche Tanzelemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung zum Probetraining ist bei Melanie



Jaksch unter 0174-6275437 möglich. Sie beantwortet auch Fragen zur Gruppe und nimmt Auftrittsfragen entgegen.

Neu in der kommenden Saison ist die Freizeitgruppe Golden Stars für alle ab 16 Jahren. Das Training beginnt am Sonntag, 27. September 2026, und findet jeweils von 18 bis 19 Uhr statt. Interessierte können sich bei Marcella Reiter unter 0170-4711303 melden.

Die Maitenbether Garden freuen sich auf eine abwechslungsreiche und schwungvolle Faschingsaison 2026/2027 und viele tänzerische Auftritte in Maitenbeth und Umgebung.

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Rechtmehring

Gemeindeamt:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 499

Gemeindebücherei:

Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8665

Wertstoffhof

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband

Pfarrbüro (Rechtmehring):

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 214

Pfarrbüro Maitenbeth:

Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Pfarrer Pawel Idkowiak (Haag):

Tel: 08072-8219

Gottesdienste:

Di: Rechtmehring 19.30 Uhr
Fr: Maitenbeth 18.00 Uhr
Sa: Rechtmehr. 14. täg. 19.30 Uhr
Maitenbeth 18.00 Uhr
So: Rechtmehring 10.00 Uhr
Maitenbeth 10.00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindeamt:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-0

Nachbarschaftshilfe:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-13

Wertstoffhof:

Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Ärzte Dr. Stefanie u. Simon Frey

Mo.-Do: 8:30 - 12:00 Uhr
Fr: 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 08076 / 1888

Albaching

Gemeindeamt Albaching:

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-70

Bürgermeistersprechstunde:

Do: 16:00 - 18:00 Uhr
08076 / 9198-70
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8892270

Wertstoffhof

1. April - 31. Oktober:
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
1. November - 31. März:
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8879900

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 / 240

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 9604

Frauenärztin Olga Trenkler

Mo, Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 16:00 Uhr
Do: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
Tel: 08076 / 88 75 847

Gemeindeamt Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-0

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 7100

Barth, Hofladen mit Selbstbedienung, Grasweg / Albaching:

durchgehend geöffnet
Tel: 08076 / 8893475

Daumoser Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-Annahmestelle, Albaching:

(Post und Lotto schließen
30 Minuten früher)
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 1556

Daumoser Bäckerei, Rechtm.::

Mo-Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:30 Uhr
So: 7:30 - 10:30 Uhr
Tel: 08076 / 269

Edenharder Blumen, Kalteneck:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8092

Friesinger, Geflügel / reg. Prod.:

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 08076 / 8282

Wirtshaus Kalteneck:

Do-Sa: 11:00 - 23:00 Uhr
So: 10:00 - 23:00 Uhr
Tel: 08076 / 255

Gasthof Gut Forsting:

Mo, Di, Do 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Fr, Sa 11:00 - 22:00 Uhr
So 10:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel.: 08094 / 9097-0

Grabl, Geflügel:

Futtermittel und Zubehör
Mo-Sa: telefonische Vereinbarung
Tel: 08076 / 8856884

Orthopädische Schuhtechnik
Kieswimmer & Schmitz:

Mo-Fr: Edling 8:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08071 / 93163

Mo-Fr: Wasserb. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 / 93166

MNC-Tec GmbH:

Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 889980

Oetl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis So: 17:00 - 21:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 21:00 Uhr
Tel: 08076 / 8891937

RSA-Bank, Geschäftsstellen
Albaching und Rechtmehring:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr
Tel. Albaching: 08076 / 9180-600
Tel. Rechtmehring: 08076 / 9180-0

Wachstüberl Rechtmehring

Nur nach Vereinbarung
Tel. 08076 / 8313
E-Mail: kerzen-bauer@outlook.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nasenbach.de

Hausflohmarkt

Die Familie Raab veranstaltet einen **Hausflohmarkt** im (ehemals Nah und Gut Laden in Rechtmehring) am 19. September von 8 bis 12 Uhr.

Es handelt sich um eine Haushaltsauflösung. Angeboten werden Geschirr, Möbel, etc.

Jobangebot

Schreinerei Ganslmeier GmbH
Du bist **Schreiner Geselle** (m/w/d)
Komm zu uns ins Team.
Wir freuen uns auf dich.

Tel: 08076-88599-0
www.ganslmeier.de

Vermiete

Zwei Büroräume mit 19,6m² und 29m² zu vermieten. Durch die Aufstockung unseres Bürogebäudes sind zusätzlich zwei neue, helle Räume entstanden, die wir nun zur dauerhaften Vermietung anbieten. Die Fläche bietet eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ideal für kleine Unternehmen oder Selbstständige.

Schreinerei Ganslmeier GmbH
Oberdieberg 10
Tel. 08076 / 88599-0
schreinerei@ganslmeier.de

Zu verschenken

Rhabarber-Wurzel zu verschenken. Abholung bei Kreuzstraße 1 Familie Müller.

Tel: 08076-1389



**ZIMMEREI
Fußstetter GmbH**

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Wissenswertes

Aktionstage

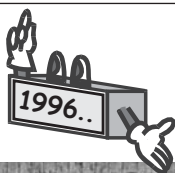
Feiertage sucht man im September vergebens, die Liste der Aktionstage ist hingegen lang. Ein kleiner Auszug der teils historisch bedingeten, ernsten und amüsanten Feierlichkeiten. Am ersten Sonntag des Monats findet der Tag der Heimat statt. Der Tag wurde erstmals 1950 begangen. Seither findet meistens am ersten Sonntag im September eine zentrale Auftaktveranstaltung des Bundes der Vertriebenen (BdV) in Berlin statt.

Der Tag des offenen Denkmals wird seit 1993 bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Der Aktionstag, an dem viele sonst nicht zugängliche Denkmale für die Bürger geöffnet werden, findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt und verzeichnet jeweils mehrere Millionen Besucher.

Jährlich wird am 19. September der Sprich-wie-ein-Pirat-Tag begangen. Das Konzept ist denkbar einfach: Menschen sollten einen Tag lang sprechen, als wären sie Piraten aus Abenteuerfilmen oder Seefahrergeschichten. Begonnen hat die Initiative als Spaß von zwei Freunden. Aber erst als sie dem berühmten Kolumnisten und Pulitzer-Preisträger Dave Barry von ihrem neu erfundenen Feiertag berichteten und dieser daraufhin 2002 eine Kolumne verfasste, wurden weitere Medien darauf aufmerksam. Hierdurch erhielt die Idee breitere und internationale Aufmerksamkeit.

Seit 1978 gibt es den Hobbit Tag am 22. September. Er entstand zu Ehren der Geburtstage von Bilbo und Frodo Beutlin, zweier Charaktere aus J. R. R. Tolkiens bekannten Romanen Der Hobbit und Der Herr der Ringe. Es gibt keine genauen Vorgaben, wie dieser Tag zu feiern ist. Einige Tolkien-Fans veranstalten an diesem Tag Feierlichkeiten, die den Hobbit-Partys ähneln. Auch üblich ist es den ganzen Tag barfuß zu laufen und sieben Mahlzeiten einzunehmen. Einige wiederum schauen die Filme oder lesen die Bücher.

Der internationale Umarme-einen-Vegetarier-Tag, der am 25. September gefeiert wird, wurde von der Tierschutzorganisation PETA ins Leben gerufen, um alle Menschen zu würdigen, welche auf Fleisch verzichten und sich vegetarisch oder vegan ernähren. (lm)



Nasembach-Chronik

Was war los vor 30, 20 und 10 Jahren?



September 1996:

Wertstoffhof: Am 5.09.96 wird der neue Albachinger Wertstoffhof von Pfarrer Gabor gesegnet (siehe Foto). Die erstmalige Öffnung ist dann am Donnerstag, 12.09. von 17 bis 19 Uhr. Als Personal konnten Johnny Hinterberger, Georg Heinz, Balthasar Hudlberger und Josef Schiller gewonnen werden.

Startversammlung: Am 26. September 1996 trafen sich viele Bürger und Gemeindevertreter zur Startversammlung der Dorferneuerung in der Alpicha-Halle.

Nach Liedern und Gstanzln der „Kasspatzn“ stellte Herr Biebl von der Direktion für ländliche Entwicklung das Verfahren vor. Die sechs Arbeitskreise werden von den Sprechern Hans Zacherl (Landwirtschaft), Anselm Etmüller (Ortsbild), Hans Karl (Dorfgemeinschaft), Franz Brenzinger (Umwelt), Winfried Göschl (Gewerbe) und Anton Mayer (Geschichte) vorgestellt.



September 2006:

Jubiläum: Zu einem Festgottesdienst mit anschließender Feier im Wirtshaus Kalteneck lud der Obst- und Gartenbauverein am 23. September anlässlich der Vereinsgründung vor 100 Jahren. Dabei ehrte Vorstand Horst Rotter auch den langjährigen Vorsitzenden Franz Brich (siehe Foto).

Dreifacher Meister: Zum zweiten Mal nach 2004 gewann Andreas Birkmaier das Triple bei der Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung. Er siegte im Einzel (gegen Martin Ziel), im Doppel (mit Martin Ziel) und im Mixed (mit Christiane Bauer). Bei den Damen siegte Anne Bauer vor Franziska Betzl.

Komplett renoviert: Die Albachinger Schützen freuen sich über den Abschluss der umfangreichen Renovierungsarbeiten im Schützenheim in Kalteneck. Neu gemacht wurden in der Sommerpause die Boden- und Deckenbeläge sowie die Beleuchtung.

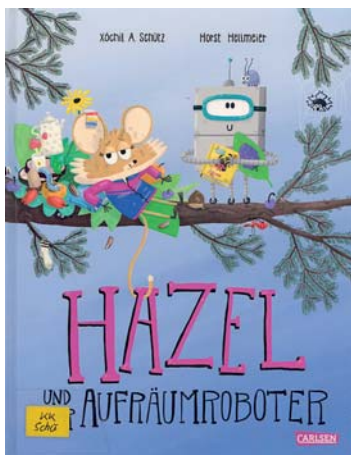


September 2016:

Neues Fundament: Der Albachinger Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme von rund 10.000 Euro für eine neues Maibaum-Fundament. Das alte wurde bei einem Sturm im März 2015 stark beschädigt.

Mehr Bürger - Höhere Kosten: Die Gemeinderäte nehmen ungewöhnlich hohe Kosten für die gemeinsame Kläranlage mit Rechtmehring zur Kenntnis. Mit 84.000 Euro ist der Albachinger Anteil so hoch wie nie zuvor. Als Gründe werden allgemeine Kostensteigerungen und vor allem die gestiegene Einleitungsmenge von 3.500 auf 5.000 Kubikmeter monatlich gesehen.

Deutsche Meisterschaft: Celina Liebmann aus Kalteneck gewinnt als erstes Mädchen die deutsche Juniorenmeisterschaft im Speedway. In Teterow bei Rostock setzte sie sich souverän gegen die männliche Konkurrenz durch (siehe Foto). (fk)



BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:

Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 10. September
Do. 24. September
Do. 8. Oktober

Problemüll:

Mi. 21. Oktober

Papier „chiemgau recyc.“

Di. 15. September

Papier remondis

Do. 17. September

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	3
Bachmeier, Allianz	20
Bäckerei Daumoser GmbH	16
Bankhaus RSA	12
Baugeschäft Freiburger	24
Birkmaier, Elektro	14
Edenharder, Blumenstüberl	23
Egger, Spenglerei	8
Eggerl, Fahrschule	9
Fenster Rappolder	21
Fliesen Lipp	35
Forsting, Brauerei	13
Friesinger, Geflügel & Honig	10
Fußstetter, Zimmerei	33
Ganslmeier, Schreinerei	6
Gartengestaltung Achatz	17
Gasthaus Kalteneck	13
Ge-Service-Dienstleistungen	16
Grandl, Heizung - Sanitär	5
Guder Sonnenschutz	22
Hanslmeier & Bachmeier,	
Fenster	21
Haustechnik Schwimmer	20
HS, Kfz Sachverständiger	22
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	24
Komorek, Fußpflege	24
Krieger Landhandel	25
Madame Chocolat	19
Malermeister Kitzeder	28
Malermeisterbetrieb Kost	5
MBM Forsting	4
Moser, Baggerbetrieb	12
Oettl, Landmaschinen & Kfz	10
Pizzeria ROMA	7
Raab, Zimmerei	3
Sanftl, Bautechnik	7
SAS, Veranstaltungen	22
Scheffaler, Montage	10
Schmid, Landtechnik	11
Schmidbauer, Berufsbekleidung	5
Seidinger, Schreinerei	35
Seidinger, Wildspezialitäten	15
Sewald Hans-Jörg Statik	26
Spötzl, Heizöl	17
Stiftung Attl	28
Trauerbegleitung Wagensonner	19
Wimmer, Getränke	18
Wimmer, Landschaftsbau	11



Albaching

September

- So. 6.09. Vereinsausflug, SKV, Kinderhaus, 8:30 Uhr
Di. 8.09. Gemeinderatsitzung, Gemeinde, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Mi. 9.09. Seniorennachmittag, Seniorenkreis, Gemeinderaum, 14 Uhr
Fr. 11.09. (bis 13.) Betriebsausflug, TMVA, Mittenwald
Do. 17.09. Jahreshauptversammlung, kfd, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Sa. 19.09. Herbstkranzbinden, OGV, Gemeinderaum, 13 Uhr
So. 20.09. Herbsthauptfest i.d. Basilika, MMC, Altötting, 9 Uhr
Mi. 23.09. Vereinsforum, Feuerwehrhaus, 19:30 Uhr
Sa. 26.09. Sternwallfahrt nach Altötting, kfd, Kinderhaus 8 Uhr

Oktober

- Sa. 3.10. Riesen Kürbis Prämierung, OGV
So. 4.10. Buchvorstellung „Dungestäße“, Bürgersaal, 15 Uhr
Erntedank / Jubiläum 120 Jahre OGV, OGV, Bürgersaal
Do. 8.10. Kochvorführung, OGV, Gemeinderaum, 19:30 Uhr
Fr. 9.10. Vereinsabend, SGA, St. Christoph, 18:30 Uhr
Sa. 17.10. Eucharistische Gebetsnacht (bis 18.10.), MMC, Kirche, 15 Uhr
Jubiläum 400. Ausgabe Nb-Magazin, NBV, Bürgersaal, 19 Uhr
So. 18.10. GD nach Gebetsnacht, MMC, Kirche, 9 Uhr
Mo. 19.10. Kochvorführung, OGV, Gemeinderaum, 14 Uhr



Reichtmehring

September

- So. 20.09. Bruder-Klaus-Andacht, KLB, Freimehring, 14 Uhr

Oktober

- Sa. 3.10. Saisoneroöffnung, Korbiniansschützen, Schützenheim, 10 Uhr
Sa. 10.10. Schützenausflug, Korbiniansschützen, 8 Uhr
So. 18.10. Kirta-Hutschn, KLB, FA. Empl Altrosenberg, 13:30 Uhr



Maitenbeth

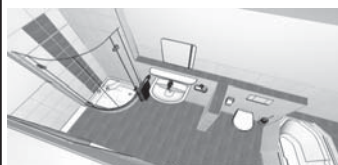
September

- Mi. 9.09. Salatessen, OGV, Alte Post, 19:30 Uhr
Mi. 16.09. Probetraining, Faschingsgarde, Mehrzweckhalle, 17:30 Uhr
Mo. 21.09. Probetraining für Frauenfußball, FCM, Sportgelände, 18:30 Uhr
Fr. 25.09. Jahreshauptversammlung, Alpenblick Schützen, Boschner, 20 Uhr
Sa. 26.09. Tag der Offenen Tür, FFW, FW-Haus

Oktober

- Sa. 3.10. Gmoa Schießn (bis 4.10.), Alpenblick Schützen, Boschner, 14 Uhr
Di. 13.10. Gemeinderatssitzung, Gde, Rathaus, 19:30 Uhr
Sa. 17.10. Herbst-Basar (bis 13 Uhr), FöVer Kiga, Mehrzweckhalle, 11 Uhr
So. 18.10. Kirchweihfest mit Kirta-Hutschn, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain, 11 Uhr
Mo. 19.10. Kesselfleischessen, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain, 18 Uhr

FLIESEN-LIPP



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Beratung-Verlegung-Verkauf

3D
Planung



Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Schreinerei Seidinger

Inh.: Bernhard Seidinger
Dipl.Ing. (FH)

herz_aus_holz@yahoo.de



Werkstatt: Schacha 2
83544 Albaching
0171 62 82 027

Kuhfell verschmilzt mit Umgebung

Mutterkuhherdenortung mit Schwierigkeiten

Rechtmehring (bp) - Aufgrund der nicht enden wollenden Trockenheit in diesem Dürresommer findet mancher Landwirt seine Rinder nur schwer. Da die Natur sich der Fellfarbe seiner Tiere angepasst hat, musste auf eine Wärmebildkamera zur Herden-sichtung zurückgegriffen werden, mit mäßigem Erfolg.

Diese blonde Viehrasse sieht man in unsere Gegend nicht so häufig und sie sind ein richtiger Blickfang auf unseren heimischen Weiden. Besonders die Mutterkuhhaltung östlich von Rechtmehring lädt zum Stehenbleiben und zur Beobachtung ein.

Tummelten sich im Frühjahr noch die Kühe mit ihren Kälbern im saftigen Gras, so heben sie sich im Hochsommer nicht mehr aus ihrer Umgebung hervor. Die über Wochen anhaltenden hohen Temperaturen, der oft sehr warme Wind und die nur wenigen Regentropfen trockneten besonders an Hängen und auf Kiesböden fast alles Grüne aus. Nur sehr wenige Tiefwurzler haben noch Zugang



Die Trockenheit begünstigt die Tarnfähigkeit.

Fotos: bp

zum feuchten Lebenselixier. So wurden auch viele Weiden ausgetrocknet, der Boden ist steinhart und die paar Halme, die noch stehen sind staubtrocken wie Heu.

Da die Wiese nun die gleiche Farbe hat wie die Rinder, sind sie fast nicht mehr zu sehen. Wie vom Erdboden verschluckt streift der Blick seit Wochen über die Weide auf der Suche nach der Mutterkuhherde. Nur wenn eine Kuh muht, kann man sie orten

und errahnen, wo sie sich grad aufhalten.

Der Versuch sie mit einer Wärmebildkamera aufzustöbern misslingt immer wieder, da diese Technik nur bei Temperaturunterschieden möglich ist. Wenn es bei Tag und Nacht nur noch sehr heiß oder sehr warm ist, hilft nur noch ein gutes Gehör bei der Ortung der Herde.

Die Rinder machen aber auch schon ein kleines Spiel daraus. Sie legen sich irgendwo hin und

Kurz vor Schluss...

... nach der Sommerpause, wenn's mal wieder länger dauert. Trotz technischen Schwierigkeiten konnten wir diese Ausgabe fertigstellen. Ein Drittel unserer PCs machte einfach schlapp (1 von 3). Da wir aber sowie-so nicht überbesetzt waren, hatte das gar keine so gravierenden Auswirkungen. Die Korrekturleser waren wie immer fleißig, der Übertrag in die digitale Welt war auch irgendwann erledigt und das Heft hat 36 Seiten. Trotz Sommerloch eine stolze Anzahl mit einer top-aktuellen Titelseite. Am Dienstag wird ausgefahren und diese druckfrische Ausgabe verteilt.

(gm)

halten sich ganz still. Sie wiederkauen und träumen wohl von saftigen Wiesen und einem rauschenden Bächlein. Ob sie wohl jemand entdecken wird?

Wer braucht schon Griechenland?

Kulturmetropole Albaching mausert sich

Albaching (bp) - Von Ferienprogramm bis Sportveranstaltungen, von Vereinsfesten bis zu musikalischen Leckerbissen. Großes Angebot für die Daheimgebliebenen. Verschiedene „Event Areas“ mauserten sich zu Lieblingstreffpunkten.

Für alle, die daheimgeblieben sind bot der Sommer viel Unterhaltung und Abwechslung. Wer braucht schon einen Urlaub im Süden, wenn man bei den Temperaturen wie sie bei uns herrschten genauso schlecht schläft wie in den Mittelmeerländern?

Tropische Nächte in der Heimat

Tropische Nächte mit gut über 20° Celsius gab es hier auch viele. So entdeckten viele Kinder und Jugendliche das „Strandbad an der Gumpen“ am Nasenbach für die tägliche Erfrischung. Manche pilgerten oft mehrmals am Tag mit Badeklamotten und Handtuch an den Bach und erlebten Abkühlung mit Freunden.

Ebenso begeisterte die örtliche Feuerwehr mit ihrem erfrischenden und umfangreichen Programm am Familiennachmittag beim Feuerwehrfest. Das Element



Idylle am Kellerberg: Urlaub zu Hause hat Konjunktur.

Wasser stand im Mittelpunkt der vielen Aktivitäten und der ganze Tag schreit nach Wiederholung im nächsten Jahr.

Mehrere Konzerte im Gemeindegebiet

Zahlreiche musikalische Genüsse gab es etwa in der Kirche beim Orgelkonzert, an der Bachaufweitung oder im Pausenhof durch kleine Abendkonzerte von

den Gruppen Ramasuri und dem Neuen Leben, die alle sehr gut besucht waren und sich als wahre Publikumsmagnete entwickelten. Da eine Sonnenfinsternis bei uns sehr selten zu sehen ist, pilgerten in der zweiten Augustwoche unzählige Albachinger auf den Kellerberg um das Spektakel gemeinsam zu genießen. Zu diesen unterschiedlichen Events wurden alte Picknickdecken wieder von den Speichern geholt, die Kühlla-

schen entstaubt und gut bestückt, Klappstühle ausgegraben und meistens zu Fuß oder mit dem Fahrrad angereist.

So entwickelten sich diese Termine zu kleinen Festivals für ganze Familien. Groß und Klein, Alt und Jung nahmen diese kostenlosen Einladungen gerne an. Sogar in umliegenden Gemeinden sprach sich die Vielfalt an Angeboten herum und lockte Interessierte nach Oibich. Ein Radfahrer aus einer umliegenden Ortschaft war so begeistert, dass er nach einem musikalischen Genuss meinte: „Scheewars! So, jetzt fahr i wieder hoam in des fade Dorf. Bei uns is ja nix los“!

Dorfgemeinschaft gelebt

Über nix los sein brauchen sich die Daheimgebliebenen nicht beschweren, denn alle Veranstaltungen die irgendwo im Albachingerraum veranstaltet wurden, waren kostenlos und ehrenamtlich durchgeführt. Viele entdeckten diverse Örtlichkeiten mit neuer Sichtweise, genossen die Situation und erkannten den Mehrwert für sich und die örtliche Gemeinschaft.